Geschichte der nordelbischen Herzogtümer

zusammengestellt von Peter Godzik

Zeitleiste	Reich der Deutschen	Herzogtum Sachsen	Herzogtum Lauenburg	Bistum + Fürstentum Ratzeburg	Zeitleiste
	Fränkisches Reich		**Polabien**		
			Slawische Burganlagen im Lande Lauenburg		
719-754	Missionstätigkeit des *Bonifatius*		Oldenburg (zwischen Neuhorst und Lehmrade)		
732	Sieg über die Mauren bei Tours und Poitiers		Steinburg (bei Hammer: "Hammerburg")		
743-807		*Widukind*	Farchau (auf der "Marienhöhe")		
751	*Pippin d.J.* zum König gewählt		Klempau (im Klempauer Moor)		
768-814	*Karl der Große*		Duvenseer Wall ("Gatelliner Wall")		
772-804	Krieg gegen die Sachsen		Sirksfelder Wallberg		
			Runwall (bei Kasseburg)		
782	Blutgericht in Verden				
785	Gefangennahme Widukinds	Taufe Widukinds			
788	Eingliederung Bayerns				
799		Bistum Bremen			
800	Kaiserkrönung *Karls des Großen*				
		Herzogtum Sachsen	*Drazko* wird König über die Fürsten der Obodriten		804
		Engern, Westfalen, Ostfalen, Nordalbingien			
810		Bistum Verden			
814-840	*Ludwig I., der Fromme*				
830		Heliand			
831		Bistum Hamburg			
843	Vertrag von Verdun				
	Ostfranken				
843-876	*Ludwig II., der Deutsche*				
844	Feldzug gegen die Obodriten		Neuordnung der Stammesverhältnisse		844
848		Erzbistum Hamburg-Bremen			
		Liudolfinger			
852		*Liudolf* gründet Gandersheim			
		(sächsiche Herrscher seit Liudolf)			
876-882	*Ludwig III.*				
880-912		*Otto*			
882-888	*Karl III.*				
887-899	*Arnulf von Kärnten*				
900-911	*Ludwig IV.*				
911-918	*Konrad I.*				

912-936		*Heinrich*		
	Sachsen - Ottonen			
919-936	*Heinrich I.*			
936-973	*Otto I.*			
		Billunger		
938		*Hermann Billung* wird Markgraf		
948	Bistum Havelberg			
949	Bistum Brandenburg			
953	*Erzbischof Brun von Köln*	*Hermann Billung wird Herzog*		
955	Schlacht auf dem Lechfeld			
962	Kaiserkrönung *Ottos I.* in Rom			
	(Liste der Kaiser des HRR)			
966	Bistum Lebus			
967	Krönung *Ottos II.* in Rom zum Mitkaiser mit der ottonischen Reichskrone			
968	Erzbistum Magdeburg			
973-983	*Otto II.*			
973-1011		*Bernhard I.*		
983-1002	*Otto III.*			
1002-1024	*Heinrich II.*			
1011-1059		*Bernhard II.*		
		Burg in Hamburg		
	Salier			
1024-1039	*Konrad II.*			
			Ratibor übernimmt Herrschaft in Polabien	1028
			Burg Ratzeburg	
			Anlehnung an die Sachsenherzöge	
1039-1056	*Heinrich III.*		Annahme des Christentums	
1042		Dänen und Sachsen kämpfen gemeinsam gegen die Elbslawen		
			Ratibor fällt im Kampf gegen die Dänen	1043
			Kirche St. Georg auf dem Berge	1044
			Ansverus tritt ins Kloster St. Georg ein	1050
1054	Morgenländisches Schisma			
1056-1106	*Heinrich IV.*			
1059-1072		*Ordulf*		

		Burg in Hamburg		Bistum Ratzeburg gegründet	1060
1062	Bistum Mecklenburg		*Heinrich IV.* verleiht *Ordulf von Sachsen* Burg Ratzeburg	*(Bischofsliste)*	1062
			Slawensturm, Tod des *Hl. Ansverus*		1066
			Ermordung des christlichen Slawenfürsten *Gottschalk*		1066
1072-1106		*Magnus*			
1075-1122	Investiturstreit				
1077-1080	Gegenkönig: *Rudolf von Rheinfelden*				
1081-1088	Gegenkönig: *Hermann von Salm*				
			christlicher Slawenfürst *Heinrich von Alt-Lübeck*		
			Schlacht bei Schmilau		1093
1096-1270	Kreuzzüge				
1106-1125	*Heinrich V.*				
1106-1137		*Lothar von Süpplinburg*			
		(Stammtafel der Askanier)			
1112-1123	*Heinrich V.* ernennt	*Otto von Ballenstedt*			
1115	Schlacht am Welfesholz	(verh. mit Magnus-Tochter)			
1122	Wormser Konkordat				
1123	1. Laterankonzil				
1125-1137	*Lothar III.*				
1125-1350	Deutsche Ostkolonisation				
		(Stammtafel der Welfen)			
1137-1139		*Heinrich der Stolze*			
	Staufer	(Magnus-Enkel und Lothar-Schwiegersohn)			
1138-1152	*Konrad III.*	*(Askanier)*			
1138-1141		*Albrecht der Bär*			
1139	2. Laterankonzil	(Otto-Sohn und Magnus-Enkel)			
1142-1195		*Heinrich der Löwe*			
		(Magnus-Urenkel)	**Grafschaft Ratzeburg**		1143
			Heinrich von Badewide		1143-1163
			Ratzeburg, Boizenburg, Wittenburg, Gadebusch, Boitin (Schönberg)		
			Heinrich d.L. lagert mit seinem Heer in Pötrau		1147
			Besiedlung des Landes durch Deutsche		1150
			Belehnung des Ritters *Heinrich von Behlendorf*		1150
1152-1190	*Friedrich I. Barbarossa*		Entstehung des Kirchspiels Siebeneichen (Sadelbande)		

1154		Investiturprivileg	Gründung der Stadt Ratzeburg	**Bistum Ratzeburg** neu gegründet	1154
				Bischof Evermod (hlg.)	1154-1178
1157	Gründung der Mark Brandenburg		Kirche in Nusse	Vogtei: Lehen des Grafen	
1158		Gründung von München	*Heinrich d.L.* schenkt Dorf Pötrau an Bistum Ratzeburg	Dotation mit dem Land Boitin	1158
1159		Gründung von Lübeck	St. Georgs-Kirche Pötrau	baut Burg Farchau	1158
1160	Bistum Mbg. nach Schwerin	Gründung von Schwerin	St. Marien-Kirche Gudow	Domschule in Ratzeburg	1160
	Bischof Berno				
1162		Bille als Grenze	*Bernhard I.*		1163-1165
			Heinrichstein in Ratzeburg		1164
			St. Marien-Kirche Büchen		
			Maria-Magdalenen-Kirche Mustin		
			St. Johannes-Kirche Sterley		
			St. Laurentius-Kapelle Ziethen		
			Bernhard II.		1165-1198
1166		Braunschweiger Löwe		Dombau in Ratzeburg	1165-1220
1171		Sadelbande als Allod			
1172		Pilgerreise ins Heilige Land			
1173		Dombau in Braunschweig			
1176		Verweigerung der Heerfolge			
1179	3. Laterankonzil				
1180		Reichsacht über *Heinrich d.L.* verhängt			
		Abbruch der Ertheneburg			
1180	Teilung Sachsens	**östliches Sachsen**			
1180-1212		*Bernhard III.* (Magnus-Urenkel)		*Bischof Isfried (hlg.)*	1180-1204
1181	Unterwerfung *Heinrichs d.L.*	("von Sachsen, Engern und Westfalen")	*Graf Bernhard* verweigert dem neuen Herzog den Lehnseid	Bischof verweigert Lehnseid	
1182	Verbannung *Heinrichs d.L.*	Feste "Lauenburg" wird gebaut		Bistum seitdem faktisch selbständig	
1188	erneute Verbannung *Heinrichs d.L.*		Mölln erstmals erwähnt		1188
1189	Eroberung Bardowicks				
			Graf Bernhard kämpft auf Seiten der Welfen gegen die Holsteiner Grafen		
1191-1197	*Heinrich VI.*				
vor 1194			Kirche in Breitenfelde		
1194	*Heinrich d.L.* erhält sein Allod zurück		Niendorf an der Stecknitz	Teilung der Bistumseinkünfte	1194
1195	Tod *Heinrichs d.L.*			zwischen Bischof und Domkapitel	
1196	Deutscher Thronstreit		Familie *von Salem*		vor 12000
1198-1208	*Philipp von Schwaben*		*Graf Bernhard II.* stirbt		1198
1198-1218	*Otto IV.* (Sohn *Heinrichs d.L.*)		seine Witwe heiratet *Adolf von Dassel*		
			Tod des unmündigen Sohnes *Bernhard III.*		1200
			Adolf von Dassel übernimmt die Grafschaft		1200-1224
			Graf Albrecht von Orlamünde	dänische Oberhoheit	1201-1203
			Verlust von Wittenburg, Boizenburg, Gadebusch		
			dänische Besatzung und Bau des Schlosses in Bergedorf		1202-1225
			Vereinigung der Sadelbande mit der Grafschaft Ratzeburg		1203
			(Kirchen in Lütau, Siebeneichen, Geesthacht, Kuddewörde)	*Bischof Philipp*	1204-1215
1209		Rückeroberung Nordelbiens angemahnt			
			St. Jacobus und Dionys-Kirche in Lütau	begleitet *Otto IV.* auf Italienzug	1210
1211		Erwerbung des Landes Hadeln	Ritter *von Schack* auf Gut Gülzow	weicht nach Livland aus	1211

1212-1250	*Friedrich II.*			St. Johannis-Kirche Siebeneichen		
1212-1260		*Albrecht I.*		St. Petri-Kirche Geesthacht		
				St. Andreas-Kirche Kuddewörde		
1215	4. Laterankonzil			St. Nicolai-Kirche Mölln	*Bischof Heinrich*	1215-1228
			Synode in Mölln			1217
1219/20		Teilnahme am Livland-Kreuzzug				
1220	Vereinbarung mit den geistlichen Fürsten					
1220-1230	Sachsenspiegel		Familien *von Grönau* , *von Ritzerau*			1222
1225			*Waldemar II.* verzichtet auf die Reichslande zwischen Elbe und Eider			1225
1226		Italienaufenthalt im Gefolge des Kaisers	Vertrag mit der Stadt Lübeck			1226
1227		Schlacht bei Bornhöved		Maria-Magdalenen-Kirche Lauenburg/E.		1227
		Albrecht I. Lehnsherr der Grafen von Holstein, Schwerin, Dannenberg und Lüchow				
1228		Belehnung mit Sachsenwald durch *Erzbischof Gerhard II. von Bremen*			*Bischof Lambert*	1228
1228/1229		Pogeez und Klein Disnack an den Johanniterorden				
1229	*Otto das Kind* (Enkel Heinrichs d.L.)	verzichtet auf Hitzacker und Bleckede			*Bischof Gottschalk*	1229-1235
1230	Sächsische Weltchronik			St. Willehad-Kirche Groß Grönau	Zehntlehnregister	1230
				St. Johannes-Kirche Krummesse	Wohnsitz in Dodow	
				St. Katharinen-Kirche Seedorf		
				Behlendorfer Kirche		
				St. Lorenz-Kirche Schmilau		
1231	Fürstenprivileg					
1234		*Albrecht I.* verleiht der Stadt Lübeck Burg und Ort Travemünde zu Weichbildrecht				
1235	Hzgt. Braunschweig-Lüneburg					
					Bischof Peter (kaiserl. Investitur)	1236
					Bischof Ludolf (hlg.)	1236-1250
			Familien *von Krummesse* , *von Parkenthin (Berkenthin)*		Gründung des Klosters Rehna	1237
1238		Reinbek, Mühlenrade, Talkau an das	Nonnenkloster Reinbek			
1241	Schlacht bei Liegnitz	*Albrecht I.* heiratet in zweiter Ehe *Helena* , die Tochter *Herzog Ottos I. (des Kindes)*				
1246-1247	Gegenkönig: *Heinrich Raspe*				**Bischof Ludolf* wurde vom Herzog	
1248-1254	Gegenkönig: *Wilhelm von Holland*			St. Abundus-Kirche Lassahn	gefangen genommen und starb	
1248		Zollrolle für Salzwedel		Maria-Magdalenen-Kirche in Berkenthin	nach Foltern und langer Haft	
				alte St. Petri-Kirche Ratzeburg	*Albrecht I.* kassiert Farchau*	1250
1250-1254	*Konrad IV.*			Feldsteinkirche in Behlendorf	*Bischof Friedrich*	1250-1257
					Beginn des Klosterbaus am Dom	1251
1252		*Albrecht I.* erkennt *Wilhelm von Holland* an				
1254	Sacrum Romanum Imperium	und erhält dafür das Investiturprivileg für Lübeck, Ratzeburg und Schwerin				
1254-1273	Interregnum	*Albrecht I.* ergreift Partei für *Alfons von Kastilien*				
					Investitur durch die dt. Könige	seit 1256

				Bischof Ulrich von Blücher	1257-1284
1258		Vergleich mit dem Herzog *Albrecht von Braunschweig*		Investitur durch *Richard von Cornwall*	
1260		Tod *Albrechts I.* , Minderjährigkeit seiner Söhne *Albrecht* und *Johann*		erhält Farchau zurück, baut Dodow aus	1260-1285
		Vormundschaft der Mutter *Helena*		Erwerb der Vogtei von Hzgn. *Helena*	1261
1270		*Albrecht II.*	*Johann I.*	Beginn des Schloßbaus in Schönberg	1270
				Abfindung an Herzogssöhne	1271
1272		Bestätigung des Möllner Stadtrechts			
1273-1291	*Rudolf I. von Habsburg*	*Albrecht II.* heiratet *Agnes* (Tochter des Königs *Rudolf I.)*	*Johann I.* bei der Königswahl in Frankfurt		
1275			Bergedorf erhält das Stadtrecht		
1278		Zollvergünstigung für Uelzen	Bau der St. Marien-Kirche in Sandesneben		1278-1314
				Bischof Konrad	1284-1291
			Tod *Johanns I.* , Minderjährigkeit seiner Söhne	Römnitz wird Gutsbetrieb des Domkapitels	1285
			Vormundschaft der Mutter *Ingeborg Folkunga*		
1288		Privileg der Bedefreiheit für den Adel			
1290		Statthalter: Ritter *Hermann Ribe*	vergebliche Belagerung der Ratzeburg durch die Lübecker		1290
			Burg Linau zerstört	*Hermann von Blücher*	1291-1309
1292-1298	*Adolf von Nassau*				
1295/1296	Sächs. Landesteilung:	**Hzgt. Sachsen-Wittenberg**	**Herzogtum Sachsen-Lauenburg**		1295/1296
1296-1298		*Albrecht II.*	*Gebrüder Johann II., Albrecht III., Erich I. gemeinsam*		1296-1303
1298-1308	*Albrecht I. von Österreich*	Mitnahme der Kurstimme	öffentlicher Protest wg. der Kurstimme		1298
		Linie Bergedorf-Mölln	***Linie Ratzeburg-Lauenburg***		1303-1401
1296-1321		*Johann II.*	*Gebrüder Albrecht III., Erich I. gemeinsam*		1303-1308
		(Herrschaft Mölln, Land Hadeln)	(Ratzeburg, Sadelbande, Bergedorf)		
			Einrichtung eines Schiedsgerichts		1305
1307		Belehnung der Holsteiner Grafen	Bleckede an Lüneburg		1307
1308-1313	*Heinrich VII. von Luxemburg*		*Erich I.*		1308-1361
			Erbverbrüderung mit dem Haus Sachsen-Wittenberg		1308
1309			Belehnung der Holsteiner Grafen	*Marquard von Jesow*	1309-1335
1314-1347	*Ludwig IV. der Baier*				
1315		Heirat mit *Elisabeth von Holstein*			
			St. Marien-Kirche Basthorst		1319
			St. Petri-Kirche Gülzow		1319
			St. Andreas-Kirche Sahms		1319
			Einfall *Gerhards des Großen* in Erichs Land		1320

1321		Zuwachs im Raum Bergedorf	Aufteilung der Herrschaft Bergedorf		1321
1322-1343		*Albrecht IV.*			
1322		Mölln an *Gerhard den Großen* verpfändet (und wieder eingelöst)			
				Residenz nach Schönberg verlegt	1327
1329		*Hzgn. Elisabeth* heiratet *Prinz Erik von Dänemark*			
1330		Mölln, Bergedorf und Hadeln an Holstein verpfändet			
				Volrad von dem Dorne	1335-1355
				reißt Farchau ab und baut die Bischofsherberge in Ratzeburg	
1347-1378	*Karl IV. von Luxemburg*		*Erich II.* zieht mit *Waldemar IV.* ins Heilige Land		1347
1348-1356		*Johann III.*			
1349		Landfriedensbündnis	Burg Linau geschleift		1349
			Raubschloß Kulpin geschleift		1349
1350		Lübecker Landwehr bei Mölln			
1350		*Till Eulenspiegel* stirbt in Mölln			
1356	Goldene Bulle			*Otto von Gronow*	1355-1356
1356-1367		*Albrecht V.*		*Wipert von Blücher*	1356-1367
1359-1683		Mölln an Lübeck verpfändet		gibt Dodow auf	
			Eckart Schack, Ritter von Gülzow		1360
			Erich II.		1361-1368
			(verbündet mit *Waldemar IV.*)		
1362		Abkommen der Ritterschaft mit Lübeck			
1364		Abkommen von Artlenburg wg. Mölln			
1367-1401		*Erich III.*		*Heinrich von Wittorp*	1367-1388
1367	Mandat *Karls IV.* an *Lübeck* wg. *Erich III.*			tauscht Farchau gegen Stove	
			Erich IV.		1368-1412
			Erbregelung mit dem Haus Braunschweig-Lüneburg		1369
1370		Bergedorf an Lübeck verpfändet			
			Braunschweig-Lüneburg erhält das linkselbische Gebiet		1373
			(Marschvogtei verbleibt beim Hzgt. Lauenburg, der rechtselbische Teil bildet später das Amt Neuhaus)		
			Erbverbrüderung mit dem Haus Sachsen-Wittenberg		1374
				Kaiser Karl IV. als Gast im Schönberger Schloß	1375
			gemeinsame Belehnung der Wittenberger und Lauenburger durch *Karl IV.*	Vergrößerung der Ländereien	1377
1378-1417	Abendländisches Schisma				
1378-1400	*Wenzel von Luxemburg*				
				Gerhard von Holtorp	1388-1395

			Burg Wehningen an Lübeck verpfändet (im Amt Neuhaus)		1391
			Ritter *von Schack* auf Gut Basthorst		1391-1648
			Bau des Stecknitzkanals		1391-1398
			Palmschleuse		1392
1394		Erwerb von Rondeshagen			
				Detlev von Parkentin	1395-1419
				Vergrößerung der Ländereien	1397
				Vogteien in Schönberg und Stove	
1401-1410	*Ruprecht III. von der Pfalz*		Vergleich: Bergedorf-Geesthacht und Hadeln zurückgewonnen		1401
			Adel bildet "Rat der Obersten"		1404
			Familie *von Dalldorf* in Wotersen		1408
1410-1437	*Sigismund von Luxemburg*		Anschlag auf die Herrschaft Mölln		1409/1410
			Erich V.		1412-1436
			Birgittenkloster in Marienwohlde		1413-1534
1414-1418	Konzil von Konstanz				
			Prozeß vor dem Reichshofgericht		1418/19
1419-1422		*Albrecht III.*		*Johann von Trempa*	1419-1431
			Fehde mit Hamburg und Lübeck, Friede von Perleberg:		1420
			Verzicht auf Bergedorf, Vierlande, Geesthacht, ½ Sachsenwald		
1422		*Askanische Linie* stirbt aus	Lehnbrief König *Sigismunds* zugunsten *Erichs V.*		1422
1423		Kurwürde und Herzogtum			
		an die *Wettiner*	Grönauer Güter an Lübeck		1424/1444
1428	*Papst Martin V.* interveniert beim Kaiser wg. der Kurwürde				
			Erich und *Bernhard* nutzen gemeinsam das Schloss in Lauenburg/E.		1429
			Testament Bernhards zugunsten des Hauses Mecklenburg	*Paridam von Knesebeck*	1431-1440
	Habsburger				
1438-1439	*Albrecht II.*		*Bernhard II.*		1436-1463
			Ritter *von Scharffenberg* als Lehnbesitzer von Seedorf	Domkaitel erwirbt den Palmberg	1439
1440-1493	*Friedrich III.*			*Johannes Proel*	1440-1454
1441-1486		*Ernst von Sachsen-Wittenberg*			
1453	Fall von Konstantinopel				
				Johann von Preen	1454-1461

				Ludolf Roseborg (Raceborg)	1461-11466
			Johann IV.		1463-1507
			Ritzerauer Güter an Lübeck		1465/68
				Johannes Stalkoper	1466-1479
			Gebrüder von Bülow kaufen das Gut Gudow		1470
			(damit verbundene Stellung: Erblandmarschall)		
			Anerkennung des Wiedereinlösungsrechts		1474
				Johann von Parkentin	1479-1511
			Rückerwerb von Pogeez und Disnack		1482
1485		Leipziger Teilung			
1486-1519	*Maximilian I.*	*(Ernestinische Linie)*			
		(Albertinische Linie)			
1492	Rückeroberung Granadas				
1495	Reichstag zu Worms		Stiftungsurkunde für das Kloster Kuddewörde		1495
1495-1806	Reichskammergericht				
			Johann IV. überläßt *Magnus* die Regierung		1498
1500	Reichstag zu Augsburg				
			Festlegung von Erstgeburtsrecht und Unteilbarkeit des Landes		1503
				Domkapitel wird weltliches Domherrenstift	1504
			Magnus I. (verzichtet auf den Titel eines Kurfürsten)		1507-1543
1507	Lehnanwartschaft auf Lauenburg für	1.) die Ernestinische Linie des Hauses Sachsen *(Friedrich III.* und *Johann der Beständige*)			
		2.) die Albertinische Linie des Hauses Sachsen (*Georg der Bärtige* und *Heinrich der Fromme*)		*Heinrich Bergmeier*	1511-1524
1512-1517	5. Laterankonzil				
1517	Thesenanschlag *Martin Luthers*		Kirchenbann über Herzog und Herzogtum wg. Gewalttätigkeit gegen den Bischof		1517-1519
			Erbverbrüderung mit dem Haus Mecklenburg		1518
1519-1556	*Karl V.*				
1521	Reichstag zu Worms				
			Verbreitung der luth. Lehre im Herzogtum		1523
				Georg von Blumenthal	1525-1550
			Magnus-Tochter *Dorothea* heiratet *Christian III.* von Dänemark		1525
			Einführung der Reformation im Land Hadeln		1526
1529	Belagerung von Wien				
1530	Confessio Augustana				
1531	Schmalkaldischer Bund		Magnus-Tochter *Katharina* heiratet *Gustav I. Wasa* von Schweden		1531
		Einf. der Reformation in Mölln			1531

			Christian III. verzichtet auf die lbg. Dörfer des Klosters Reinbek		1542
			Magnus I. erhält die Ämter Steinhorst und Tremsbüttel		
			Franz I.		1543-1571
1545-1563	Konzil von Trient				
1546-1547	Schmalkaldischer Krieg				
1547		Wittenberger Kapitulation:			
		Kurwürde an die *Albertiner*			
1549	Confessio Helvetica			*Christoph von der Schulenburg*	1550-1554
			Ratzeburger Schützengilde		1551
			gescheiterte Wahl *Magnus II.* zum Bischof	Überfall auf den Dom (und Stove)	1552
				Niederlegung des Bischofsamtes	1554
				Verkauf an **Hzgt. Mecklenburg**	
				Christoph von Mecklenburg	1554-1592
1555	Augsburger Religionsfrieden			(Administrator)	
1556-1564	*Ferdinand I.*				
			Einzug der Klostergüter Marienwohlde		1558
			Heinrich Rantzau erwirbt Wasserburg Tüschenbek		1563
			erste Visitation im Herzogtum durch *M. Simon Bruns* und *Franz Baring*		1564
			Superintendent *Franz Baring*		1565-1581
1564-1576	*Maximilian II.*			Domkapitel nimmt Reformation an	1566
				Stift Ratzeburg an Mecklenburg	1566
			Auseinandersetzungen um das Amt Steinhorst		1568-1571
			Heinrich Rantzau holt Mennoniten nach Tüschenbek		1571
			Franz I. verpfändet einen großen Teil seines Territoriums an *Adolf von Holstein-Gotttorf*		1571
			und tritt das Möllner Wiedereinlösungsrecht an Holstein ab		
			Abschluß eines gegenseitigen Beistandspaktes		1571
			Wismarer Vertrag zwischen *Magnus* und *Franz*		1571
			Magnus II.		1571-1573
1572-1741		Hzgt. Sachsen-Weimar	*Magnus II.* schenkt Ratzeburg ein vom Vater erbautes Haus als Rathaus		1572
			erneut: *Franz I.*		1573-1581
			Amt Steinhorst an *Adolf I.* verpfändet		1575

1576-1612	*Rudolf II.*				
			Kruggerechtigkeit für Klempau's Gasthof in Krummesse		1577
			Hofgericht mit Hofgerichtsordnung		1578
			Möllner Wiedereinlösungsprozeß (dauerte 268 Jahre!)		1579-1747
			Franz II.		1581-1619
			Statthalter: *Barthold von Berkenthin*		
			St. Anna- Kirche Niendorf/St.		1581
			Visitation durch Superintendent *M. Andreas Pouchenius*		1581/1582
1582		Lehnbriefe an Herzog *Friedrich Wilhelm*	Superintendent *Gerhard Sagittarius*		1582-1591
		Herzog *Johannes*	Erlaß einer Polizeiordnung für die Stadt Ratzeburg		1582
			Eingreifen des Kaisers zugunsten *Franz II.*		1585
			Lauenburgische Kirchenordnung		1585
			"Ewige Union" der Ritter- und Landschaft		1585
			Ratzeburg und Lauenburg/E. treten der Ritter- und Landschaft bei		1586
			Fürstengarten in Lauenburg/E.		1590
			Generalkirchenvisitation		1590
			Entwurf einer Polizeiordnung für das Hzgt. Sachsen-Lauenburg		1591
				Karl von Mecklenburg	1592-1610
				(Administrator)	
			Generalsuperintendent *Johannes Rupertus*		1592-1605
			Franz II. wird Feldmarschall in kaiserlichen Diensten		1594
			Neubau der Laurentius-Kirche Ziethen		1595
			Generalsuperintendent *Johannes Erhardi*		1605-1628
			Schloß und Kirche in Franzhagen		1608-1708
				August von Braunschweig-Lünebg.	1610-1636
1612-1619	*Matthias*		*Julius Heinrich* als schwedischer Oberst in Livland und Rußland	(Administrator)	1612-1615
			Generalkirchenvisitation		1614
			Brand des Schlosses in Lauenburg/E.		1616
			Hzgl. Residenz im Schloß von Ratzeburg		1616
1618-1648		Dreißigjähriger Krieg: Einquartierungen, Durchzüge,	Kaiser *Matthias* ernennt *Julius Heinrich* zum Oberst		1618
		Rekrutierungen, Plünderungen	Möllner Wiedereinlösungsprozeß ruht während des Dreißigjährigen Krieges		1618-1648
		und Übergriffe	keine Visitationen durch Superintendenten		1618-1683
1619-1637	*Ferdinand II.*		*August*		1619-1656
1620		Schlacht am Weißen Berg	Confirmatio privilegiorum		1620
1621		Lehnbriefe an Herzog *Johann Casimir von Sachse*	Julius Heinrich übergibt sein Regiment an *Franz Albrecht*		1621
		Herzog *Johann Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha*			

			Julius Heinrich erhält die Herrschaften Schlackenwerth	und Theusing	1623-1636
			Julius Heinrich erwirbt Palais in Prag, Karlsgasse 1		1624
			Herzog August erwirbt Tüschenbek		1624
			Franz Albrecht wird Oberst und erhält sein eigenes Regiment		1625
			Plünderung von Bliestorf		1626
			Wallenstein in Lauenburg/E.		1627
			Generalsuperintendent *Johannes Burmeister*		1628-1635
			Bestätigung der Confirmatio privilegiorum		1628
1629		Restitutionsedikt	Taufe von *Franz Erdmann* (Taufpate: *Wallenstein*)		1629
1630		*Gustav II. Adolf* greift ein			
1632		Schlacht bei Lützen	*Franz Albrecht* am Tode Gustav Adolfs beteiligt?	Farchauer Papiermühle	1632
1634		Ermordung *Wallensteins*			
1635		Prager Frieden			
1637-1657	*Ferdinand III.*			*Gustav Adolf von Mecklenburg* (Administrator)	1636-1648
			Kaiser Ferdinand III. ernennt *Julius Heinrich* zum Obristen "von Haus aus"		1638
			Franz Albrecht: Basthorster Interregnum		1638-1640
			Generalsuperintendent *Melchior Cramerus*		1638-1645
			Franz Albrecht wird vom Kaiser mit der Herrschaft Pinneberg belehnt		1640
			Julius Heinrich erwirbt Haus auf dem Hradschin		vor 1641
				Domherr *Andreas v. Bernstorff*	1643-1655
			Generalsuperintendent *Zacharias Vogelius*		1645-1656
1648		Westfälischer Friede	*Bohuslav Balbin* in Schlackenwerth ("achtes Weltwunder")	**Fürstentum Ratzeburg**	1648
			Priesterkate Büchen-Dorf	(geschichtliche Entwicklung)	1649
			Vertrag mit Ritter- und Landschaft		1654
			Julius Heinrich (kath.)		1656-1665
			Residenz in Schlackenwerth		
1658-1705	*Leopold I.*		Generalsuperintendent D. *Albert Elers*		1657-1680
1658		Einführung des Pastors in Breitenfelde durch den Lübecker Superintendenten	Belagerung Möllns während des "Polackenkrieges"		1658

		nur unter Schutz von 100 Stadtsoldaten	*Julius Heinrich* tritt als klagende Hauptpartei im Möllner Wiedereinlösungsprozeß auf		1659
			Der *Große Kurfürst* nimmt im Pastorat zu Nusse Hauptquartier		1659
				Druckerei auf dem Domhof	1662-1811
			Franz Erdmann		1665-1666
			Julius Franz (kath.)		1666-1689
			Residenz in Schlackenwerth		
			Zahlungsangebot zur Einlösung des Möllner Pfandes		1666
			Kurschwerter für *Julius Franz* (Wappen)		1671
			Julius Franz stiftet einen Goldschild für die Ratzeburger Schützenkette		1673
			Erbvertrag mit dem Haus Anhalt		1678
			Jullius Franz bewirtet den Kaiser in Prag fürstlich		1679
			Generalsuperintendent *Johannes Friedrich Nicolai*		1680-1683
1681-1918		Hzgt. Sachsen-Meiningen	Ausschüttung des Rückkaufpreises (15.580 Dukaten)		1681
			Familie *von Witzendorff* auf Gut Groß Zecher		1681
1683	zweite Türkenbelagerung		*Julius Franz* wird kaiserlicher Feldmarschall	Tod des letzten Domherren	1683
			Rückerwerb der Stadt Mölln nach Urteil des Reichskammergerichts		1683
			Generalkirchenvisitation		1683
			Generalsuperintendent *Severin Walther Slüter*		1684-1697
			Rückerwerb des Sachsenwaldes		1684
1688	Lehnbriefe für die Herzöge von	Weimar-Eisenach und Jena			
			Tochter *Anna Maria Franziska* heiratet den *Pfalzgrafen von Neuburg*,	(Porträt der beiden Schwestern)	*1690*
			in zweiter Ehe den späteren Großherzog *Johann Gaston von Toscana*		*1697*
			(ihre Güter wurden 1815 zur Ausstattung des Napoleon-Sohns *"Herzog von Reichstadt"* bestimmt)		
			Tochter *Franziska Sibylla Augusta* heiratet den Markrafen von Baden	*("Türkenlouis")*	*1690*
			(sie vermachte ihre Güter der katholischen Linie Baden des Hauses *Baden-Baden*)		
			Sachsen-Lauenburgischer Erbfolgestreit		1689
		Sukzessionsansprüche:	kaiserliche Sequestration im Land Hadeln		1689
		Haus Braunschweig-Lüneburg	*Herzog Georg Wilhelm von Lüneburg-Celle*		1689-1705
		Haus Sachsen	(Ämter Ratzeburg, Schwarzenbek, Lauenburg, Neuhaus)		
		Haus Mecklenburg	Kanzler *Andreas Gottlieb d.Ä. von Bernstorff*		(1649-1726)
		Haus Anhalt	Abbruch des Askanierschlosses in Ratzeburg		1690/1691
			Befestigung der Stadt Ratzeburg	Ratzeburger Bibel (plattdeutsch)	1692
			Zerstörung Ratzeburgs durch dänische Truppen		1693
			Wiederaufbau Ratzeburgs nach Mannheimer Muster	Ratzeburger Bibel (Lüneburger Text)	1695

			Kilian von Schrader erhält das Lehngut Kulpin		1696-1721
			Vergleich mit Kursachsen (mit Vorbehalt)		1697
			Demontage des Schlosses Neuhaus		1698
			Johann Valentin von Dalldorf im Dienste *Karls XII. von Schweden*		1700-1715
				F.R. an **Mecklenburg-Strelitz**	1701
			Landesrezeß	Ratzeburger Bibel (Stader Text)	1702
			Superintendent *Johannes Elers*	Die Dompröbste zu Ratzeburg	1703-1737
1705-1711	*Joseph I.*	***Hannoversche Regenten***	**Die hannoversche Periode**		1705-1803
1705-1727		*Georg I. Ludwig*	Superintendentur von Lauenburg nach Ratzeburg verlegt		1705
		(Neffe und Ex-Schwiegersohn von Herzog *Georg Wilhelm*, Ex-Ehemann von *Sophie Dorothea*, durch seine *Mutter Sophie*, Ex-Verlobte seines Onkels, seit 1714 König von England)	*Ludolf Hugo'* sche Deduktion der welfischen Ansprüche		1710
1711-1740	*Karl VI.*		Russische Truppen im Raum Pötrau-Siebeneichen		1713
			formelle Belehnung mit dem Herzogtum		1716
			Bau des Herrenhauses Wotersen		1721/39-1772
			Herrenhaus Steinhorst		1722
			Herrenhaus Müssen		1722
1727-1760		*Georg II. August*	Neubau der Regierungskanzlei in Ratzeburg (Altes Kreishaus)		1726-1728
		(Sohn der *Prinzessin von Ahlden*)			
1730		Kaiserl. Salvatorium an *Ernestiner*			
			Übergabe des Landes Hadeln an Kurhannover		1731
			Abfindung an Sachsen-Gotha (mit Vorbehalt)		1732
1733		Mitbelehnung Kursachsens	Belehnung Braunschweig-Lüneburgs mit Lauenburg		1733
			Georg Ludwig von Kielmannsegg erwirbt Gut Gülzow		1736
			Superintendent *Just Hermann Ludwig Beneken*		1738-1743
			Einlösung des Amtes Steinhorst		1739
1741-1918		Herzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach			
1742-1745	*Karl VII. Albrecht*				
			Superintendent *Johannes Ernst Hohenholtz*		1744-1767
1745-1765	*Franz I. Stephan*				
			Rückerwerb der Vogtei Mölln nach Urteil des Reichskammergerichts		1747
			Pfarrhof in Behlendorf		1751
			Neubau der Johannis-Kirche in Siebeneichen		1753
1760-1820		*Georg III.*			
		(Urenkel der *Prinzessin von Ahlden*, Bruder von *Caroline Mathilde*)			
			Beginn der Verkoppelung		1764
1765-1790	*Joseph II.*		Anlegen von Knicks	Herrenhaus am Domhof	1764-1766

			Bestätigung des Landesrezesses		1765
			Statthalter *Friedrich Karl August zur Lippe-Biesterfeld*		1766
			erwirbt das Forsthaus in Friedrichsruh		
			Superintendent *Anton Gottfried Alberti*		1768-1787
			Landdrost *Friedrich Graf von Kielmannsegg*		1771
			Herrenhaus in Niendorf/St.		1773
			Johann Christoph Sachse lebt am Schaalsee		1774
			Elisabethkirche in Brunstorf		1777
			neues Herrenhaus Gülzow		1783
			Superintendent *Johann Conrad Eggers*		1788-1802
			Konfirmanden empfangen am "noch Konfirmationstage" das Heilige Abendmahl		seit 1789
1790-1792	*Leopold II.*		neues Fachwerk-Herrenhaus in Tüschenbek		1790
			Einweihung der neuen St. Petri-Kirche in Ratzeburg		1791
1792-1806	*Franz II.*				
1792-1815	Napoleonische Kriege				
			Neubau der St. Marien-Kirche in Worth		1793
			Amtmann *Friedrich Wilhelm Compe* in Schwarzenbek		1793/99-1827
			Ratzeburg erwirbt und parzelliert den Hof Dermin		1794
			Bernhard Philipp Berckemeyer erwirbt Gut Groß Thurow		1798
			Superintendent *Karl Johann Conrad Wyneken*		1802-1817
1803	Reichsdeputationshauptschluß	***Frankreich***	Besetzung durch französische Truppen		1803-1805
1804	Kaisertum Österreich	*Kaiser Napoleon*			
			Schweden, Russen und Preußen als Truppen in Lauenburg	Abbruch des Schlosses in Schönberg	1805
1806	Auflösung des Deutschen Reiches	Königreich Sachsen	Verwaltungsbezirk unter dem kaiserl. Intendanten *d'Aubignosc*		1806
1807		Königreich Westfalen	Landesadministrationskommission (u.a. *Amtmann Compe*)		
1807-1831	*Reichsritter vom Stein* strebt nach Erneuerung des Deutschen Reiches				
			Unterbringung von fast 20.000 Offizieren und 300.000 Soldaten		bis 1809
			Lauenburg Teil des französischen Kaiserreichs		1810-1813
			Departement der Elbmündungen/Arrondissement Lübeck		
			Bau des Herrenhauses Stintenburg		1810-1817
			Neubau der St. Andreas-Kirche in Sahms		1813
			Kielmanseggsches Jagerkorps		1813

1813-1815	Befreiungskriege		Scharmützel im Lauenburgischen		1813/15
1814/15	Wiener Kongreß	Hzgt. Lauenburg (ohne Hadeln, Neuhaus, Marschvogtei) fällt an Preußen, Tausch mit Dänemark gegen Vorpommern			
1815	Deutscher Bund		Besitzergreifungspatent *Friedrichs VI.*		
		Dänische Könige	**In Personalunion mit der dänischen Krone**		1816-1864
1816-1839	Erklärung zu Lauenburg	*Friedrich VI.*	Bestätigung der alten Rechte, Huldigung in Ratzeburg		1816
	in der Bundesversammlung	(Nachkomme der Askanierin *Dorothea*;	Besuch der dänischen Königsfamilie im Herzogtum		1817
		Sohn von *Caroline Mathilde*,	Die westl. Festungswerke der Stadt Ratzeburg werden geschleift		1817-1819
		der Geliebten von *Struensee*,	Superintendent *Friedrich Christian Block*		1817-1834
1818	Erklärung zu Lauenburg	Bruder von *Louise Augusta*;	Lauenburg-Ratzeburgische Bibelgesellschaft	**Großhzgt. Mecklenburg-Strelitz**	1818
	in der Bundesversammlung	Neffe von *Georg III.*,	Neubau der Kirche in Gülzow		1819
		Ururenkel der *Prinzessin von Ahlden*)	5. Lauenburgisches Jägerkorps		1820
			Gauß'scher Vermessungspunkt in Hohenhorn		1820
			Sparkasse in Ratzeburg		1824
1826		Neugliederung der sächs. Hzgt.:	Herrenhaus Gudow		1826
		Sachsen-Meiningen	Neubau der St. Nicolai-Kirche in Hohenhorn		1827
		Sachsen-Altenburg	*Carl Friedrich von Rumohr*, Rothenhausen: "Italienische Forschungen"		1827
		Sachsen-Coburg und Gotha			
			Erblandmarschall *Adolf Gottlieb von Bülow*		1830
			landständische Verfassung bleibt		1831
			Landrat *August Louis Detlev von Schrader* (Herr auf Bliestorf, Grinau und Kastorf)		1832-1859
			Superintendent *Karl Friedrich Wilhelm Catenhusen*		1834-1853
1839-1848		*Christian VIII.*			
		(in zweiter Ehe verheiratet mit	Der dänische König besucht Ratzeburg	Wohnrecht der Dompröbste im Herrenhaus	1840
1841	Lied der Deutschen	*Caroline Amalie*, Enkelin *Struensees*)	Bau der Chaussee Bergedorf-Schwarzenbek-Mölln-Ratzeburg-Groß Thurow		1840-1847
			Bestätigung der landständischen Verfassung		1845
			Neubau der Kirche in Lütau		1845/46
			Lbg. Gelehrtenschule in Ratzeburg		1845/46
1846/1847	Proteste und Rechtsverwahrungen in der deutschen Bundesversammlung		Offener Brief *Christians VIII.*: lex regia auf Herzogtum Lauenburg ausgedehnt		1846
			Die Lbg. Gelehrtenschule erhält einen Neubau unter den Linden		1847/48
			Kirche in Hamwarde		1847/48
1848-1863		*Friedrich VII.*	erste Versammlung der provisorischen Landesvertretung		1848
1848/49	Frankfurter Nationalversammlung		Bundeskommissar *Karl Theodor Welcker* setzt provisorische Regierung ein		1848
			Statthalter *Ludwig Graf von Kielmannsegg*		1848-1851

			Gabriel Riesser Abgeordneter in der Paulskirche	1848/49
			Neutralitätserklärung	1848
			Herzoglich Lauenburgisches Jägerbataillon	1849
			Liberales Staatsgrundgesetz für Lauenburg	1849
			Eröffnung der Lübeck-Büchener-Eisenbahn	1851
			Restauration des dänischen Königs	1851
1852	Londoner Protokoll	Sukzessionsverwahrung des Sachsen-Ernestinischen Hauses		
1852		Erbansprüche des Gesamthauses Anhalt auf das Herzogtum Sachsen-Lauenburg		
			1. Lauenburgisches Landesmissionsfest	1852
			14. dänisches leichtes Infanteriebataillon	1852
			neue Verfassung mit ständischer Vertretung	1853
			Landrat *Ernst Philipp Berckemeyer* (Gut Groß Thurow)	1854
			Landrat *Ottokar von Witzendorff* (Gut Groß Zecher)	
			Superintendent D. *Albert Robert Brömel*	1854-1885
			gesamtstaatliche (dänische) Verfassung	1855
			Neubau der St. Marien-Kirche in Basthorst	1858
			Aufhebung der gesamtstaatlichen Verfassung für Holstein und Lauenburg	1858
1862	*Otto von Bismarck* wird preußischer Ministerpräsident			
1863/1864		Sukzessionsverwahrung des Sachsen-Ernestinischen Hauses		
1863-1906		*Christian IX.*		
1863	Suspendierung der Holstein-Lauenburgischen Stimme in der Bundesversammlung		Übernahme der Verwaltung durch Zivilkommissare des Deutschen Bundes	1863
1863		Erbansprüche des Prinzen *Friedrich Wilhelm von Hessen*		
1864		Erbansprüche des Herzogs *Friedrich VIII. von Schleswig-Holstein-Augustenburg*		
1864	Deutsch-dänischer Krieg			
			Herrenhaus Alt Horst (*von Treuenfels / von Alvensleben*)	1864
			Graf Bernstorff-Gyldensteen: Antrag auf Anschluß an Preußen	1864
1864	Wiener Friede		Der dänische König verzichtet auf die drei Herzogtümer	1864
1865	Gasteiner Konvention	Kaiser *Franz Josef*	Österreich tritt seine lauenburgischen Rechte an Preußen ab	1865
			Erblandmarschall *Friedrich Gottlieb von Bülow*	1865-1882
		Preußische Könige	**In Personalunion mit der preußischen Krone**	1865-1876
1865-1888		*Wilhelm I.*	Erbhuldigung vor dem König in der St. Petri-Kirche Ratzeburg	1865
		(Nachfahre der *Prinzessin von Ahlden*)	*Otto von Bismarck* wird Minister für Lauenburg	1865
			Dynamit-Fabrik auf dem Krümmel	1865
			Neubau der St. Marien-Kirche in Siebenbäumen	1865
1866	Deutscher Krieg		Postgesetz	1866
1866	Prager Friedensvertrag		Einführung der allgemeinen Wehrpflicht	1866
1866	*Königin Augusta* gründet den Vaterländischen Frauenverein		Lauenburgisches Jägerbataillon Nr. 9	1866
1866/67	Norddeutscher Bund		Postmeister *Johannes Friese* bei den Ausgrabungen in Troja	1866
	Otto von Bismarck wird Bundeskanzler		Inkrafttreten der Verfassung des Norddeutschen Bundes	1867

			Neubau der Kirche in Büchen-Pötrau		1868
			Eingliederung in den Zollverein		1868
			Aufhebung der adligen Gerichtsbarkeit (22 adelige Gerichte)		1869
1869-1870	1. Vatikanisches Konzil		Einführung der Gewerbefreiheit		1869
1870-1878	Kulturkampf				
1870/71	Deutsch-französischer Krieg		Einführung der Städteordnung		1870
1871	Reichsgründung in Versailles		Neugestaltung der Andreas-Kirche in Kuddewörde		1871
	Otto von Bismarck wird Reichskanzler		Regelung des Domanialvermögens		1871
	(Liste der Kaiser und Staatsoberhäupter des Deutschen Reiches)		*Otto von Bismarck* erhält den Sachsenwald		1871
			Aufhebung der Grundherrschaft		1872
			Landeskommunalverband		1872
			Landrat *W.M.H.J.E. Jungbluth*		1873-1874
			Umbau des Gasthauses "Frascati" zum Schloß Friedrichsruh		1873-1879
			Fa. Ludwig Warncke, Mölln		1874
			Landrat *Andreas von Bernstorff*		1874-1881
			Kreis Herzogtum Lauenburg		seit 1876
			Vereinigung Lauenburgs mit Preußen		1876
			Berufsschulen im Kreis Herzogtum Lauenburg		
			Das Jägerbataillon befindet sich in Hagenau im Elsaß	Restaurierung des Domes	1876-1881
			Einführung der schleswig-holsteinischen Kirchengemeinde- und Synodalordnung		1877
1878-1890	Sozialistengesetz				
			Krankenhaus des Vaterländischen Frauenvereins in Ratzeburg		1879
			Landrat *F.G.C. von Bennigsen-Foerder*		1881-1882
			Einführung der preußischen Kreisordnung		1882
			erster Landrat: *Oskar von Dolega-Kozierowski*		1882-1897
ab 1883	Sozialgesetzgebung		Gewerbeordnung		1883
			Wohltorfer Tonwerke		1884
			Fa. Ernst Rauenberg in Ratzeburg und Mölln		1884
			Übertragung der Patronatsrechte auf den Landrat		1885
			Hitzler-Werft in Lauenburg/E.		1885
			Superintendent D. *Franz Jürgen Soltau*		1887-1911
1888		*Friedrich III.*			
1888-1918		*Wilhelm II.*			
		(Nachfahre der *Prinzessin von Ahlden*,	Bildung von 23 Amtsbezirken		1889
1890	Entlassung *Bismarcks*	verheiratet mit *Auguste Victoria* aus dem Hause Augustenburg,	*Otto von Bismarck* wird "Herzog von Lauenburg" undf zieht nach Friedrichsruh		1890

		Nachfahrin von *Louise Augusta* , der Tochter von *Caroline Mathilde* und *Johann Friedrich Struensee*)	*Otto von Bismarck* wird Mitglied des Lbg. Kreistages		1892-1898
				Brand des Domes nach Blitzeinschlag	1893
			Neubau der St. Franziskus-Kirche in Schwarzenbek		1895
			Evangelisches Alumnat in Ratzeburg		1895-1970
			Familie *von Krogh* erwirbt Gut Weeden		1895
			Bau des Elbe-Trave-Kanals		1896-1900
			Landrat *Graf Finck von Finckenstein*		1897-1900
			Tod *Otto von Bismarcks*		1898
			Beisetzung Otto von Bismarcks im Mausoleum in Friedrichsruh		1899
			Edmund Siemers errichtet die Lungenheilstätte Edmundstal		1899
			Landrat *Friedrich von Bülow*		1900-1907
			Bismarckturm Aumühle		1901
			Landrat Dr. *Emil Mathis*		1907-1919
			Landwirtschaftlicher Bezugsverein Möhnsen		1908
			Landwirtschaftsschule Mölln		1908
			Verein ehem. Jäger Ratzeburg		1908/1912
			Rudolf Freiherr von Schröder erwirbt Gut Bliestorf		1910
			Superintendent *Theodor Valentiner*		1911-1913
1914-1918	Erster Weltkrieg		Superintendent D. *Johannes Peter Lange*		1914-1944
			Unteroffizierschule in Mölln		1917
			Friedrich Walter Loos auf Gut Kogel		1917
				Land Ratzeburg im Freistaat Mecklenburg-Strelitz	1918
1919-1933	Weimarer Republik Liste der Reichspräsidenten) (Liste der Reichskanzler)		Landrat *Kurt Schönberg*		1919-1927
1919	Versailler Vertrag				
1920	Gründung der NSDAP				
			Reichstagsabgeordneter *Johann Heinrich von Bernstorff*		1921-1928
1922	Vertrag von Rapallo		Superintendent *Lange* wird Landessuperintendent		1922
			Georg von Schönerer in Aumühle begraben		1922
1923	Ruhrbesetzung				
	Inflation		Geesthacht wird Stadt		1924
	Hitlerputsch		Bau des Schaalseekraftwerks		1924/25
1925	*Paul von Hindenburg* wird Reichspräsident				

			Bismarck-Museum in Aumühle (Forsthof)		1927
			Landrat Dr. *Gustav Voigt*		1927-1933
			Auflösung der Gutsbezirke		1928
1929	Tod *Gustav Stresemanns*				
1930-1933	Weltwirtschaftskrise		Heilig-Geist-Kirche in Wohltorf		1930
	Aufstieg des Nationalsozialismus		Bismarck-Gedächtnis-Kirche in Aumühle		1930
			Landrat *Theodor Fründt*		1933-1938
1933-1945	Drittes Reich				
1933-1938	Reichsparteitagsgelände in Nürnberg				
1934	Barmer Theologische Erklärung				
			DAG-Werk Düneberg		1935
1937	Enzyklika "Mit brennender Sorge"				
1937	Groß-Hamburg-Gesetz		13 lübische und 5 mecklenburgische Gebietsinseln kehren zurück	Dom und Domhof Ratzeburg kommen zu Schleswig-Holstein	1937
			Lübecker Konfirmation in Mölln		1937
1938	Reichskristallnacht		Ordination von Pastoren der Bekennenden Kirche in St. Petri-Ratzeburg		1938
			Ernst Barlach in Ratzeburg beigesetzt		1938
			Walter von Hollander zieht ins Herrenhaus Niendorf/St.		1939
			Landrat Dr. *Erich Jüttner*		1939-1945
1939-1945	Zweiter Weltkrieg		Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg		1939/40
			Landrat *Ernst Poel* (Kriegsvertreter)		1940-1941
1941	Einführung der Antiqua als Normalschrift				
			Landrat *Traugott Freiherr von Heintze* (Kriegsvertreter)		1942-1945
			Landessuperintendent D. *Hans Matthießen*		1944-1959
			Freiherr von Ruffin auf Gut Basthorst		1944
1944	Attentat gegen Hitler		*Albrecht von Bernstorff*: Beteiligter des *Aufstandes vom 20. Juli 1944*		1944
1945	Alliierter Kontrollrat		Grenzregulierungen im Schaalseegebiet		1945
1945	Stuttgarter Schuldbekenntnis				
1945-1946	Nürnberger Prozeß				
			erste freie Gemeinderats- und Kreistagswahlen		1946
1946	Europa-Union Deutschland		Landrat Prof. Dr. *Wilhelm Gülich* (ehrenamtl.)		1946-1948
			Gründung des Kreisbauernverbandes		1947
			Bildung von 11 Ämtern im Kreis Herzogtum Lauenburg		1948
			Landrat *Fritz Vagt* (ehrenamtl.)		1948-1950
1949	Bundesrepublik Deutschland	DDR	Fa. Hermann F.R. Stumme in Wohltorf		
	(Liste der Bundespräsidenten)				

	(Liste der Bundeskanzler)		Schleswig-Holsteinische Gemeindeordnung		1950
1949-1963	Bundeskanzler *Konrad Adenauer*			Ev. Heimvolkshochschule	1950-1972
			Landrat *Gerhard Wandschneider*		1950-1969
			G.B. Shaw wird Ehrenbürger Möllns		1950
1951	Bundesgrenzschutz BGS				
1951	Montanunion		Bismarck-Museum in Friedrichsruh ("Altes Landhaus")		1951
			Wilhelm Beye Pastor in Grünhof-Tesperhude		1951-1972
1952	Europäische Verteidigungsgemeinschaft: EVG		erster Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden"	Veränderung des Domäußeren	1952
			Fa. Fette in Schwarzenbek		
			Flurbereinigung		
			Stadtrecht für Schwarzenbek		1953
			Ratzeburger Ruderclub		1953
			BGS in Ratzeburg		1955
1955	Beitritt zur NATO	Warschauer Pakt	Der Philosoph *Hans Lenk* macht sein Abitur in Ratzeburg		1955
			Heiliggeistkirche in Mölln		1956
1956	Bundeswehr		Barlach-Museum Ratzeburg		1956
			Bau der GKSS in Krümmel		1956
1957	Römische Verträge: EWG		Christuskirche in Geesthacht-Düneberg		1957
1957	EURATOM				
			Pumpspeicherwerk Geesthacht		1958
			Christophorus-Haus Bäk bei Ratzeburg		1958
			Landessuperintendent *Ernst Fischer*		1959-1969
			Versöhnungskirche in Dassendorf	Erneuerung des Dominneren	1960
			Luftwaffenausbildungsregiment 1 in Wentorf		1960
			Gründung des Naturparks "Lauenburgische Seen"		1960
			Der Ratzeburger Achter (Trainer: *Karl Adam*) gewinnt die Goldmedaille in Rom		1960
1962-1965	2. Vatikanisches Konzil		St. Marien-Kapelle in Schönberg		1962
			Heilig-Kreuz-Kirche in Börnsen		1962
1963-1966	Bundeskanzler *Ludwig Erhard*		Panzergrenadierbrigade 16 in Wentorf		1963
			Eröffnung des Ansverus-Hauses in Aumühle		1963
			Patengemeinschaft für hungernde Kinder Sahms		1965
1966-1969	Bundeskanzler *Kurt Georg Kiesinger*		Johannis-Kirche in Köthel	Einweihung des wiederhergest. Domes	1966
			Henry Slomann erwirbt das Herrenhaus Niendorf am Schaalsee		1966
1967	Europäische Gemeinschaften: EG				
				Ratzeburger Ruderakademie	1968
			Prof. Kai Sudeck erwirbt Herrenhaus Kastorf		1969
1969-1974	Bundeskanzler *Willy Brandt*		Landrat Dr. *Klaus Prößdorf*		1969-1975
			Sachsenwaldkaserne in Elmenhorst		1970
1970-1973	Ostpolitik *Egon Bahrs*		Landessuperintendent Prof. Dr. *Joachim Heubach*		1970-1979
			BGS in Schwarzenbek	A.-Paul-Weber-Haus	1971
			Sanierung von Klein Pampau		1971
			Kirchenzentrum St. Elisabeth in Schwarzenbek Nord-Ost		1972

		Bundeswehrverwaltungsschule in Mölln		1972
			Kreismuseum Ratzeburg	1973
		Uwe Barschel Kreisvorsitzender der CDU		1973-1981
1974-1982	Bundeskanzler *Helmut Schmidt*	Kapelle in Kröppelshagen		1974
		Martin-Luther-Haus in der Möllner Waldstadt		1974
		Ansveruskirche in der Ratzeburger Vorstadt		1974
		Baubeginn des Kernkraftwerks Krümmel		1974
			Luther-Akademie Ratzeburg	1975
		Landrat Günter Kröpelin		1975-2002
		anthroposophische Hofgemeinschaft Gut Rothenhausen		1976
		Gründung der "Stiftung Herzogtum Lauenburg"		1977
		Eingliederung der Lbg. Kirche als Kirchenkreis in die NEK		1978
1979	Europäisches Parlament			
		Karl Dönitz in Aumühle begraben		1980
		Martinskirche in Escheburg		1981
		Propst Dr. *Hermann Augustin*		1981-1997
1982-1998	Bundeskanzler *Helmut Kohl*	Übergabe der Bundesautobahn Hamburg-Berlin		1982
		Lauenburgischer Kunstverein		1984
1985	Einheitliche Europäische Akte			
		Vicky Leandros wird Freifrau von Ruffin und zieht nach Basthorst		1986
		Schmetterlingsgarten in Friedrichsruh	Haus Mecklenburg	1986
		Fa. Gollnest & Kiesel in Güster		1987
		St. Thomas-Kirche in Grünhof-Tesperhude		1988
		Wirtschaftsförderungsgesellschaft		1988
1989	Grenzöffnung zur DDR	Fa. Universelle in Schwarzenbek		1989
1990	Deutsche Wiedervereinigung	Klemann Shoes in Basthorst		1990
1990-2002	Europäische Währungsunion: EWU			
1991	Vertrag von Maastricht	Hohenhorn auf dem Zehn-Mark-Schein		1991
		Begegnungsstätte am Goldensee		1991
		Brandanschlag in Mölln		1992
		Industriepark Grüner Jäger Geesthacht		1992
1993	Europäische Gemeinschaft: EG	Chemiefabrik Worleé in Lauenburg/E.		1993
1993	EU Europäische Kommission	Sonderabfalldeponie Rondeshagen		1993
		Auflösung der Panzergrenadierbrigade 16 "Herzogtum Lauenburg"		1994
		Abfallwirtschaft Herzogtum Lauenburg AWL		1995
		Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft BQG		
		Otto-von-Bismarck-Stiftung		1997
1988-2005	Bundeskanzler *Gerhard Schröder*	Auflösung des BGS-Standortes Schwarzenbek		1998
1999	Vertrag von Amsterdam: GSAP	Propst *Peter Godzik*		1998-2007
		Gedenkstätte für Kinder osteurop. Zwangsarbeiterinnen in Mölln		
		Günther Fielmann erwirbt die Domäne Hof Ritzerau		1999
		Veranstaltung mit dem Wirtschaftsrat der CDU		1999
		Biosphärenreservat Schaalsee von der UNESCO aufgenommen		2000

		1. Lauenburgischer Pilgerweg	2000
		größte norddeutsche Disco in Groß Weeden	2001
2002	Euro als Zahlungsmittel	Landrat *Gerd Krämer*	2002
2002	Jahrhundertflut	Elbehochwasser in Lauenburg/Elbe	2002
2002-2003	Europäischer Konvent	Herzogtum Lauenburg Marketing & Service GmbH	2002
		Eröffnung der Heuherberge in Ziethen	2003
2004	EU-Osterweiterung	Restaurierung von Gut Lanken	2004
2004	Vertrag über eine Verfassung für Europa		
2005	Bundeskanzlerin *Angela Merkel*		
		Pröpstin *Frauke Eiben*	2008
2009		Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg	2009

Literatur:

Johann Friedrich Burmester (Hg.), Beiträge zur Kirchengeschichte des Herzogthums Lauenburg, Ratzeburg 1832.
Denkschrift über das dem Durchlauchtigsten Sachsen-Ernestinischen Hause zustehende Recht auf Succession im Herzogthum Lauenburg, Weimar 1864.
W. Dührsen (Hg.), U.F.C. Manecke's Topographisch-historische Beschreibung der Städte, Aemter und adelichen Gerichte des Herzogthums Lauenburg, des Fürstenthums Ratzeburg und des Landes Hadeln, Mölln i.L. 1884 (Reprint 1975).
Ludwig Hellwig, Grundriß der Lauenburgischen Geschichte, Lauenburg: Lauenburgischer Heimatverlag 1889-1892 (3. Auflage 1927).
Richard Haupt/ Friedrich Weysser, Die Bau- und Kunstdenkmäler im Kreise Herzogtum Lauenburg, Ratzeburg 1890.
Traugott Freiherr von Heintze, Lauenburgisches Sonderrecht. Die Sonderstellung des Kreises Herzogtum Lauenburg auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts unter spezieller Berücksichtigung der geschichtlichen Entwicklung, Ratzeburg: M. Schmidt's Buchhandlung 1909.
Richard Haupt, Geschichte und Art der Baukunst in Nordelbingen in den Herzogtümern Holstein und Lauenburg sowie den Fürstentümern Lübeck und Ratzeburg, Heide in Holstein: Heider Anzeiger 1925.
Martin Fischer-Hübner, Die Reformation in Lauenburg. Erster Teil: 1931. Zweiter Teil: 1933, Ratzeburg: Lauenburgischer Heimatverlag 1931-1933.
Friedrich Lammert, Die älteste Geschichte des Landes Lauenburg, Ratzeburg: Lauenburgischer Heimatverlag 1933.
Walter Kagerah, Gottschalk der Sachse (Diss. Greifswald), Bordesholm: Nölke 1936.
Martin Fischer-Hübner, Die älteste Kirchenordnung von Lauenburg und Hadeln (Schriften des Vereins für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte, 6. Sonderheft), Preetz: J. M. Hansen 1952.
Ehrhard Schulze, Das Herzogtum Sachsen-Lauenburg und die lübische Territorialpolitik, Neumünster: Karl Wachholtz 1957.
Kreisverwaltung (Hg.), Kreis Herzogtum Lauenburg. Landschaft - Geschichte - Wirtschaft, Oldenburg: Gerhard Stalling 1959.
Wolfgang Prange, Siedlungsgeschichte des Landes Lauenburg im Mittelalter, Neumünster: Karl Wachholtz 1960.
Armgard von Reden, Landständische Verfassung und fürstliches Regiment in Sachsen-Lauenburg (1543-1689), Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1974.
Uwe Barschel, Hundert Jahre Kreis Herzogtum Lauenburg, Kiel: Gotthardt Simons 1976.
Hartwig Fiege, Wie Ostholstein und Lauenburg deutsch wurden, Hamburg: M + K Hansa 1979.
Hermann Augustin (Hg.), Land, höre des Herren Wort. Ev.-Luth. Kirche und Kirchen im Kreis Herzogtum Lauenburg, Lübeck:Schmidt & Römhild 1984.

Kurt Jürgensen (Hg.), Die Kirche im Herzogtum Lauenburg. Beiträge zu ihrer Geschichte und Gegenwart, Neumünster: Karl Wachholtz 1974.
Hans-Georg Kaack/ Hans Wurm, Slawen und Deutsche im Lande Lauenburg, Ratzeburg 1983 (Schwarzenbeker Buchdruckerei Karlheinz Bude).
Hans-Georg Kaack (Hg.), Bauer, Bürger, Edelmann. Das Herzogtum Lauenburg von der deutschen Besiedlung bis zur Aufhebung der Ständeherrschaft, Ratzeburg: Ratzeburger Buchdruckerei Karlheinz Bude 1985.
Hermann Harms, Das Kreis-Herzogtum-Lauenburg-Buch. Eine Landeskunde in Text und Bild, Neumünster: Karl Wachholtz 1987.
Hubertus Neuschäffer, Schlösser und Herrenhäuser im Herzogtum Lauenburg, Würzburg: Weidlich 1987.
Franz Freiherr von Ruffin, Das Adelich Gericht Basthorst im Herzogthum Lauenburg. Geschichte der Dörfer Basthorst, Dahmker und Hamfelde, Lütjensee: Paul Albrechts 1988.
Jürgen de Vries, Bismarck und das Herzogtum Lauenburg. Die Eingliederung Lauenburgs in Preußen 1865-1876, Neumünster: Karl Wachholtz 1989.
Kurt Jürgensen (Hg.), Ländliche Siedlungs- und Verfassungsgeschichte des Kreises Herzogtum Lauenburg, Neumünster: Karl Wacholtz 1990.
Norbert Fischer, Kreis Herzogtum Lauenburg. Unter Mitwirkung von Michael Packheiser und Ernst Christian Schütt. Mit Fotos von Werner Hinzmann, Hamburg: Christians 1995.
Jörg Meyn, Vom spätmittelalterlichen Gebietsherzogtum zum frühneuzeitlichen "Territorialstaat": Das askanische Herzogtum Sachsen 1180-1543 (Schriftenreihe der Stiftung Herzogtum Lauenburg, Band 20), Hamburg: Kovač 1995.
William Boehart/ Cordula Bornefeld/ Christian Lopau, Die Geschichte der Stecknitz-Fahrt 1398-1998, Schwarzenbek: Kurt Viebranz 1998.
Eckardt Opitz (Hg.), Herrscherwechsel im Herzogtum Lauenburg, Mölln: rundum 1998.
Eckardt Opitz (Hg.), Krieg und Frieden im Herzogtum Lauenburg und in seinen Nachbarterritorien vom Mittelalter bis zum Ende des Kalten Krieges, Bochum: Winkler 2000.
Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag, Kreisverband Herzogtum Lauenburg (Hg.), Die Ämter und ihre Gemeinden im Kreis Herzogtum Lauenburg. Ein Porträt des ländlichen Raumes im südlichen Schleswig-Holstein, Büchen: Goedeke 2000.
William Boehart/ Heinz Bohlmann/ Cordula Bornefeld/ Christian Lopau (Hg.), Zwischen Stillstand und Wandel. Der besondere Weg des Kreises Herzogtum Lauenburg in die Moderne, Schwarzenbek: Kurt Viebranz 2001.
Eckardt Opitz (Hg.), Herzogtum Lauenburg. Das Land und seine Geschichte, Neumünster: Karl Wachholtz 2003.
Eckardt Opitz/ Martin Knauer, Das dritte Elbherzogtum. Der Kreis Herzogtum Lauenburg und seine Geschichte. Eine Ausstellung des Landesarchivs Schleswig-Holstein und des Kreises Herzogtum Lauenburg im Prinzenpalais in Schleswig vom 10. Oktober bis zum 19. März 2004. Verzeichnis und Kurzbeschreibung der Ausstellungsgegenstände, Schleswig 2003.

Geschichte der nordelbischen Herzogtümer

zusammengestellt von Peter Godzik — Optimale Druckversion (46 Blätter DIN A 4 Querformat)

Zeitleiste	Nordalbingien	Holstein	Schleswig	Dänemark	Zeitleiste
bis 1099	**ständige Auseinandersetzungen um Nordalbingien zwischen Deutschen, Dänen und wendischen Obodriten**			(Königsliste)	
714	*Willibrord* kommt nach	Helgoland		(dänische Regenten)	
				(Geschichte Dänemarks)	
737	erste Bautätigkeit am Danewerk				
				Friesen gründen Haithabu	770
	Die slawischen Obodriten als Verbündete Karls d. Gr.			(Liste der Könige von Haithabu)	
780	Missionsauftrag für *Willehad* an Unterweser, Unterelbe und in Nordalbingien				
782	Der Missionar *Atrebanus* erleidet in Dithmarschen den Märtyrertod				
798	Schlacht auf dem Sventanafeld				
800	Landnahme	der Sachsen an der Küste Dithmarschens	der Friesen in den Utlanden	erste Münzstätte in Altona	800
804	*Drazko* wird König über die Fürsten der Obodriten		Schleswig in den Reichsannalen erwähnt		804
808	*Göttrik* unterwirft die Obodriten			Zerstörung von Reric	808
810	Errichtung der Burg Esesfeld (Itzehoe)				
810	Eingliederung Nordalbingiens in das Frankenreich (Limes Saxoniae)				
811	**Grenzziehung zwischen fränkischem und dänischem Machtbereich an der Eider**				
812	erste Kirche in Hamburg				
819	Burganlage von Alt-Lübeck				
822	*Erzbischof Ebo von Reims* wird Legat für den Norden und errichtet die Missionsstation Münsterdorf			erste Bekehrungsreise zu den Dänen	
823	*Willerich* missioniert in Dithmarschen und besucht die Kirche in Meldorf		*Ansgar* und *Authbert* gründen eine		823
	Kirchen in Schenefeld und Heiligenstedten		Schule in Haithabu	Taufe von *Harald Klak* in Ingelheim	826
				Horich I.	827-854
831	*Ansgar* wird Erzbischof der neugegründeten Erzdiözese Hamburg				
	(Liste der Bischöfe)				
845	Dänische Wikinger zerstören Hamburg				
848	Das Bistum Bremen wird mit dem Erzbistum Hamburg vereinigt				
				erste Kirche in Haithabu	850
				Horich II.	854-873
865-888	*Erzbischof Rimbert*				
888-909	*Erzbischof Adalgar*				
909-916	*Erzbischof Hoger*				
				Rollo der Wikinger	911

			Rollos Taufe (Geschichte der Wikinger)	
917-918	*Erzbischof Reinward*			
918-936	*Erzbischof Unni*			
929	*Heinrich I.* besiegt die Elbslawen in der Schlacht bei Lenzen			
934	*Heinrich I.* besiegt den in Haithabu regierenden *Knuba*		Taufe von *König Knuba*	934
			Gorm, der Alte	936-958
937-988	*Erzbischof Adaldag*			
		Bistum Schleswig gegründet	Bistümer Ripen und Aarhus	947/48
		Bischof Marko		948-968
		(Liste der Bischöfe)		
			Jelling-Dynastie	
			Harald Blauzahn	958-986
968	Bistum Starigard-Oldenburg gegründet			
968-973	*Bischof Ekkehard*			
973-983	*Bischof Wago*			
	(Liste der Bischöfe)			
974	*Otto II.* bricht den dänischen Widerstand am Danewerk			
			Einung Dänemarks	980
983	Hamburg und Holstein werden von den Obodriten verwüstet, Rückzug des Reichs aus dem Schleigebiet			
			Sven Gabelbart	986-1014
988-1013	*Erzbischof Libentius I.*			
			Bistum und Königsresidenz Roskilde	998
1013-1030	*Erzbischof Unwan*		*Harald II. Svendsen*	1014-1018
1018	Elbslawen stehen gegen die Sachsen auf (Front an der Elbe)		*Knud II. der Große*	1018-1035
1025/1035	*Konrad II.* verzichtet auf seine Hoheitsrechte im Bereich zwischen Eider und Schlei		Eider ist Südgrenze Dänemarks	1035
1032	Aufstand der Elbslawen unter *Gottschalk*			
1035-1043	*Erzbischof Bezelin*		*Knud III. der Harte*	1035-1042
		Michaeliskloster in Schleswig		1040
1042	Dänen und Sachsen kämpfen gemeinsam gegen die Elbslawen		*Magnus I. der Gute*	1042-1047
1043	christliche Mission unter *Gottschalk*	Schlacht auf der Lürschauer Heide		1043
1043-1072	*Erzbischof Adalbert*			
	Ausübung der päpstlichen Gewalt in Dänemark, Schweden, Norwegen, Lappland, Island, Grönland		***Estridsen***	
	und bei den Slawen zwischen Peene und Eider		*Sven II. Estridsen*	1047-1074
			Haithabu niedergebrannt (Wikinger)	1050
	Vormund des Königs (zusammen mit *Erzbischof Anno von Köln*)			
	Patriarchatsplan			

1060	drei Burgen in Hamburg			Bistum Lund	1060
1066	Sturz des Erzbischofs				
1066	Vernichtungszüge der Slawen nach Nordelbingen und Jütland		Aufstieg Schleswigs	Haithabu zerstört (Slawen)	1066
				Harald III. Hen	1074-1080
1075	*Adamus,* Gesta Hammaburgensis ecclesiae pontificum				
				Knud IV. der Heilige	1080-1086
				Olaf I. Hunger	1086-1095
				Erik I. Ejegod	1095-1103
1100-1799					
1103	Lösung Skandinaviens von Hamburg-Bremen			Erzbistum Lund	1103/1104
1103	Kirchengründungen in Eiderstedt			*Niels* (Bruder Erik Ejegods)	1104-1134
		(Regenten in Holstein)	(Regenten in Schleswig)		
		Grafschaft Holstein	**Dän. Statthalterschaft in Schleswig**		
1111	*Herzog Lothar* belehnt	*Schauenburger*	dynastische Sekundogenitur		
1111-1130		*Adolf I.*			
		mit Holstein			
		und Stormarn	*Knud Lawards* (Sohn Erik Ejegods)		1115-1131
1123-1148	*Erzbischof Adalbero*				
1126-1154	Aussendung *Vicelins* als Missionar				
			Knud wird "Knäs" der Abodriten		1128/29
1131-1164		*Adolf II.*		Reichstag zu Schleswig	1129/30
1132		Schlacht bei Jagel			
1134	königliche Burg Segeberg			*Erik II. Emune* (Bruder Knud Lawards)	1134-1137
				Erik III. Lam	1137-1146
1138	Feldzug gegen die Wagrier	*Heinrich von Badewide*			
		erhält schauenburgische Grafschaft			
1141/1142		*Vicelin* gründet die Stifte Neumünster und Segeberg			
1143	*Heinrich d.L.* übergibt	*Adolf II.*			
1143	Burg und Siedlung Lübeck	erhält Wagrien			
		und Feste Segeberg			
1147	Elbslawen-Kreuzzug (norddt. Fürsten)			*Sven III. Grathe* (Sohn Erik Emunes)	1146-1157
1148-1168	*Erzbischof Hartwich I.*				
1149	*Vicelin* zum Bischof von Oldenburg konsekriert				
1150	Feldsteinkirche in Bornhöved	Gründung von Rendsburg	*Waldemar I.* *(Sohn Knud Lawards)* wird dux Jutiae		1150

1154	*Vicelin* erhält von Heinrich dem Löwen die Investitur				
1154	*Bischof Gerold* erhält Land bei Eutin			***Waldemare***	
1156/57		Marktsiedlung Plön		*Waldemar I. der Große*	1157-1182
1158		Slawische Burganlage auf der Insel Olsborg im Großen Plöner See			
1158-1159	Neugründung der Stadt Lübeck				
1160	Bistum Oldenburg nach Lübeck				
1163-1172	*Helmold von Bosau* verfaßt die Slawenchronik				
1164		*Adolf II.* bei Verchen von den Pommern erschlagen			
1164-1172	*Bischof Konrad I.*				
1165-1225		*Adolf III.*			
1173-1247	Dombau in Lübeck		*Waldemar II.* *(Sohn Waldemars I.)* wird dux Jutiae		1173
1180		Lockerung der Lehnsabhängigkeit von Sachsen			
1181/1226	**Lübeck wird freie Reichsstadt**				
				Knud VI. (Sohn Waldemars I.)	1182-1202
1189		Vision des Bauern *Gottschalk*			
1189/1265	Freibrief Barbarossas für Hamburg				
1190		*Adolf von Dassel* schlägt das Welfenheer			
um 1200	In Wagrien und Polabien stehen mehr Kirchen als in den Sachsengauen Holstein, Stormarn und Dithmarschen				
	Angeln	Wagrien	Eiderstedt		
1201-1203	*Knut VI.* und *Waldemar II.*	*Graf Albrecht von Orlamünde*		*Waldemar II. der Sieger*	1202-1241
	besetzen Holstein, Ratzeburg, Sadelbande, Hamburg, Lübeck				

1214	Vertrag von Metz:	*Kaiser Friedrich II.* verzichtet zugunsten seines Verbündeten *Waldemar II.* auf die Lande jenseits der Elbe und Elde			
1218			Königskrönung im Schleswiger Dom		
				Danebrog	1219
1223	Erzbistum in Bremen, Dompropst in Hamburg				
1223	Geiselnahme durch *Graf Heinrich von Schwerin*				
1225	Schlacht bei Mölln	*Adolf IV*. besiegt Albrecht von Orlamünde			
1226	Schlacht an der Eider	und kehrt nach Holstein-Stormarn zurück			
1227	Schlacht bei Bornhöved			Eider wieder Grenze Dänemarks	1227
1227	Dithmarschen zum Erzbistum Bremen				
1230	Vertrag zwischen Lübeck und Bistum Ratzeburg				
			Herzogtum Schleswig	Erdbuch	1231
			Fürstenlehen		
			Herzog Abel		1232-1252
			(Sohn *Waldemars II.*)		
1234	Burg und Ort Travemünde an Lübeck				
1235		Oldenburg i.H. erhält das Stadtrecht			
1236		Plön erhält das Stadtrecht			
			heiratet *Mechthild,* eine Tochter *Adolfs IV.*		1237
1238/1303		Itzehoe erhält das Stadtrecht			
1239-1261		*Adolf IV.* tritt ins Kloster ein			
1239-1263		*Johann I.*			
1239-1290		*Gerhard I.*			
		die Söhne *Johann* und *Gerhard* stehen unter der Vormundschaft *Herzog Abels*			
1241	Vertrag zwischen Lübeck und Hamburg			Jütisches Recht	1241
				Erik IV. Plovpenning	1241-1250
1242		Kiel erhält das Stadtrecht		(Sohn *Waldemars II.*)	
1245/46		Kieler Kloster			
1248	Heilig-Geist-Hospital Lübeck kauft Hufen bei Wulsdorf und Blankensee sowie Hof Falkenstein				
1250		*Johann I.* heiratet *Elisabeth von S.-Lauenbg.*		*Abel*	1250-1252
				(Sohn *Waldemars II.*)	
				Christoph I.	1252-1259
				(Sohn *Waldemars II.*)	
			Waldemar III.		1254-1257
			(Sohn *Abels*)		

1257	Eutin erhält das Stadtrecht		*Erich I.*		1257-1272
			(Sohn *Abels*)	*Erik V. Glipping*	1259-1286
		Mechthild verpfändet ihren Grundbesitz an ihre Brüder, die Holsteiner Grafen			1260
1261	Teilung der Grafschaft:	*Johann I.* regiert von Kiel aus		Schlacht auf der Lohheide	1261
		Gerhard I . regiert von Itzehoe aus			
1263-1273		*Adolf V. von Holstein-Kiel*			
1263-1273		*Johann II. von Holstein-Kiel*	*Erich I.* erwirbt Gottorf und beginnt Ausbau der Burg		1268
			Schwabstedt wird Schleswiger Bischofssitz		1268
			Waldemar IV.		1272-1312
1273	Teilung der Grafschaft Kiel:				
1273-1308		*Adolf V. von Holstein-Segeberg*			
1273-1316		*Johann II. von Holstein-Kiel*			
1274-1419	Fischereigerechtigkeiten auf dem Ratzeburger See an den Lübecker *Bertram Mornewech*				
			Der Titel "Herzog von Schleswig" wird erblich		1275
1278-1300	Johanniskloster Lübeck kauft Dechow, Utecht, Schattin, Wulfsdorf, Beidendorf und Blankensee				
			Flensburg erhält Stadtrecht		1284
1286	Lübeck anerkennt die Schutzherrschaft Dänemarks, die holsteinischen Grafen beugen sich der dänischen Oberhoheit			*Erik VI. Menved*	1286-1319
			Waldemar IV. wird Vormund *Erik Menveds* und erhält die Schleswiger Münze		1286
			Gerhard I. erbt das Wittum *Mechthilds*		1288
1290	Teilung der Grafschaft:	*Gerhard II.* residiert in Plön			1290-1315
1290-1640	(Regenten in Pinneberg)	*Adolf VI.* residiert in Pinneberg			1290-1312
		Heinrich I. residiert in Rendsburg			1290-1304
1291	Lübeck kauft die Wakenitz und den ganzen Ratzeburger See				
1301	Blankenese erstmals urkundlich erwähnt				
1304-1340		*Gerhard III. von Holstein-Rendsburg*			
1307/1309	formale Wiederherstellung der Lehnsherrlichkeit Sachsens		Bischöfe in Schleswig deutscher Herkunft		seit 1307
1312	Rostock, Wismar und Stralsund unterwerfen sich dem Dänenkönig		*Erich II.*		1312-1325
			Erich II. gewinnt das Krongut		1313
1319	Niederlage bei Wöhrden			*Christoph II.*	1319-1326
				Handfeste (Wahlkapitulation)	1320

1325		*Johann III. gewinnt* *Eckernförde*	*Waldemar V.*		1325-1365
1326	Schlacht am Hesterberg		*Gerhard III. wird Herzog von Schleswig*	*Waldemar III.*	1326-1330
				Constitutio Valdemariana	1326
1328		*Johann III.* überläßt Pfandbesitz *Gerhard III.*			
			Waldemar V. wird wieder Herzog von Schleswig	*Christoph II.*	1330-1332
		fast ganz Dänemark als Pfand im Besitz der Schauenburger Grafen		*Interregnum*	1332-1340
1339		Rendsburg erhält das Stadtrecht	*Gerhard III.* zieht sich auf Schleswig zurück		1339
1340		*Gerhard III.* wird ermordet			
1340-1382		*Heinrich II. von Holstein-Rendsburg*		*Waldemar IV. Atterdag*	1340-1375
1342	Lübeck erwirbt Segeberg				
1350	Lübecker Landwehr bei Mölln				
seit 1350	Dezimierung der Bevölkerung durch Pestzüge				
1351		Stadtwappen von Segeberg			
		Stadt Pinneberg erstmals erwähnt			
1356	**Gründung der Hanse**				
1359	Lübeck erwirbt Stadt und Vogtei Mölln				
				Krieg mit den Hansestädten,	1361-1370
1362	Große Manndränke			mit Schweden und Norwegen	
1362	Lübeck trifft Abkommen mit der Lbg. Ritterschaft				
			Heinrich		1365-1375
1370	Lübeck erwirbt Bergedorf, Geesthacht, Sachsenwald, Hadeln, Nusse, Duvensee			Friede von Stralsund	1370
1373		Vergleich von Flensburg	Rückgabe des besetzten Nordjütland		
1375	Lübeck erwirbt Stormarn mit Oldesloe und Trittau		Tod des letzten *Herzogs aus Abels Haus*	Tod *Waldemars IV.*	1375
				Margarethe I.	1375-1412
1377		*Adolf VII. von Holstein-Plön* löst Stormarn wieder ein		*Olaf III.*	1376-1387
1382-1404		*Gerhard VI. von Holstein-Rendsburg*			
1386			*Gerhard VI.* mit dem Hzgt. Schleswig belehnt		1386

1391	Lübeck erhält Öffnungsrechte an Burgen im Elbraum			
ab 1391		Kanalprojekte nördlich der Elbe		
1394	St. Johannis-Kloster Lübeck kauft den Ort Grönau			
1397	Die Städte erhalten Bleckede, Lüdershausen und Harburg vom Herzogtum Lüneburg		Kalmarer Union	1397-1523
1397/99		Versammlung der Ritterschaft in Bornhöved		
1402	*Klaus Störtebecker* in Hamburg hingerichtet			
1403/04		Niederlage in der Süderhamme		
1404		*Gerhard VI.* fällt im Kampf gegen die Dithmarscher		
1404-1427		*Heinrich IV., Graf von Holstein und Herzog von Schleswig*		
1410		Angriff der Holsteiner auf Flensburg		
			Erik VII. (Erich der Pommer)	1412-1439
1415		Indigenatsrecht		
1420	Friede von Perleberg			
1420-1439	*Bischof Johannes VII. von Lübeck*			
1422		Bedeprivileg		
1424/1444	Lübeck erwirbt Grönauer Güter			
	(Hof und Dorf Behlendorf mit Giesensdorf,		Krieg um Schleswig	1426
1427-1459	Harmsdorf, Albsfelde, Klein Anker)	*Adolf VIII., Graf von Holstein und Herzog von Schleswig*		
			Einnahme von Flensburg	1431
1433		Zwillingssturz von Gottorf		
1434	Bischof von Lübeck wird Oberlehnsherr über Holstein			
1434-1559	**Bauernrepublik Dithmarschen**			
			Friede von Vordingborg	1435
			Christoph III. von Bayern	1439-1448
1440		erbl. Belehnung mit dem gesamten Herzogtum		1440
			Kopenhagen wird Hauptstadt	1443
1447	Dithmarscher Landrecht		***Haus Oldenburg***	
1448-1558	Politische Verhältnisse in Schleswig-Holstein		*Christian I.*	1448-1481
			Das Haus Oldenburg)	
			(Regierende aus dem Hause Oldenburg)	
1459		*Adolf VIII.* stirbt; sein Erbe: der Neffe *Christian I.*	(Dänischen Könige aus dem Haus Oldenburg)	
1460-1640	**Grafschaft Holstein-Pinneberg**	**Realunion von Holstein und Schleswig in Personalunion mit der dänischen Krone**		

	bleibt bei den *Schauenburgern*	Holstein bleibt deutsches Lehen	Schleswig bleibt dänisches Lehen		
1460		Privileg von Ripen: "dat se bliven ewich tosamende ungedelt"			1460
1462-1675		Landtage			
1465/68	Lübeck erwirbt Ritzerauer Güter				
1466		politische Union zwischen Schleswig-Holstein und Dänemark		Vereinbarung von Kolding	1466
1470		Segeberger Konkordat (Bündnis der Ritterschaft)			
1472		Husum rebelliert gegen *Christian I.*			
1474	Holstein wird Reichslehen (Herzogtum)	**Herzogtümer Schleswig und Holstein**			
				Johann I.	1481-1513
			Gottorfer	(dritter Sohn von *Christian I.*)	
		König Johann I.	*Herzog Friedrich*		
1490-1523	Teilung der Herzogtümer:	Königlicher (Segeberger) Anteil	Herzoglicher (Gottorfer) Anteil		1490-1523
1496		Vierstädtegericht			
1500	Schlacht bei Hemmingstedt				
1512	*Peter Swyn* im Rat der 48er	Kieler Schloss			
				Christian II.	1513-1523
1515	*Thomas von Wickede* (Rondeshagen) wird Bürgermeister von Lübeck			(dritter Sohn von *Johann I.*)	
1522		*Hermann Tast* predigt in Husum	Die Reformation in Schleswig-Holstein		
			Gottorf wird königliche Residenz	*Friedrich I.*	1523-1533
(1492-1565)		königl. Berater: *Johann Rantzau*	*Herzog Christian*	(vierter Sohn von *Christian I.*)	
1524	*Heinrich von Zütphen* in Heide getötet	Erweiterung der Privilegien der Ritterschaft	eigene Hofhaltung auf Schloß Haderslevhuus		1524
			Superintendent *Eberhard Widensee*		1526
1527-1529		*Melchior Hofmann* in Kiel			
1528-1529	Reformation in Hamburg		Haderslebener Artikel		1528
1529-1550	**Alster-Trave-Kanal**		Flensburger Colloquium		1529
1530-1735		Hexenverfolgungen			
1531	Reformation in Lübeck				

1533	Kaperfehde			Grafenfehde	1533-1536
1533	Reformation in Dithmarschen				
	Kirchenaufsicht durch vier Superintendenten			*Christian III.*	1536-1559
				Kirchenordnung Bugenhagens	1537
1540		Bestallung und Instruktion für die *Superintendenten*			
		Rudolf von Nimwegen (Kiel)	*Gerhart Slewert* (Tondern und Flensburg-Bredstedt)		1540-1571
		Johann Meier (Rendsburg)	*Nikolaus Johannis* (Alsen und Sundewitt)		
			Hermann Tast (Husum und Eiderstedt)		1540-1547
			Reinholt Westerholt (Gottorf)		1540-1542
1542		Billigung der ev. Kirchenordnung für die Herzogtümer			1542
1542-1557		*Johann Anthonii*, Propst im Holsterland	*Tilemann von Hussen*, Bischof in Schleswig		1542-1551
		König Christian III.	*Herzog Adolf*	*Herzog Johann d.Ä.*	
1544	Erneute Teilung der Herzogtümer:	Sonderburger Anteil	Gottorfer Anteil	Hadersleb ener Anteil	1544-1580
				Sup. A. Keyser (Hadersleben, Tondern)	1544-1553
				Anna von Dänemark heiratet *August I.*	1548
			Säkularisation des Schleswiger Bistums		1549
			Herzog Friedrich, Bischof von Schleswig		1551-1556
			Errichtung der Propstei Apenrade		1550
			Grabmal für *Friedrich I.* im Schleswiger Dom		1555
1556-1598		Statthalter: *Heinrich Rantzau*	*Herzog Adolf*, Bischof von Schleswig		1556-1586
1559	Feldzug gegen Dithmarschen	*Friedrich II.*	Zugewinn des nördl. Teils von Dithmarschen	*Friedrich II.*	1559-1588
1561	Reformation in der Herrschaft Pinneberg	*Menno Simons* stirbt bei Bad Oldesloe			
			Superintendent *Paul von Eitzen*		1562-1593
1563		Ochsenweg im ersten deutschen Reiseführer erwähnt		1. Nordischer Krieg	1563-1570
1564	Teilung des Sonderburger Anteils	1/3 des Sonderburger Anteils geht an			
1564-1622		*Johann den Jüngeren*			
1566		(und seine zahlreichen Nachkommen)		Bordesholmer Fürstenschule	1566
1566	Altes Gymnasium Flensburg				
1568		*Johann d.J.* erhält Plön			
		Superintendent in Plön		Errichtung der Propstei Rendsburg	1570
1571		*Johann d.J.* erhält Sonderburg und Norburg			
1571		Errichtung der Propstei Alsen	Amt Tremsbüttel hinzugewonnen		1571
			gegenseitiger Beistandspakt mit dem Herzog von Lauenburg		1571
			Herzog Adolf bekämpft unter *Herzog Alba* die ev. Niederländer		1572
			Bau von Schloß Reinbek		1572-1576
			Amt Steinhorst hinzugewonnen		1575

			Husumer Schloß		1577-1582
1580		Jagdschloß Søbygaard auf Ærø			
		Königlicher Anteil	Herzoglicher Anteil	Aufteilung des Haderslebener Anteils	1581
			Errichtung der Propstei Nordstrand (vom Gottorfschen Hofprediger verwaltet)		1581-1634
			Errichtung der Propstei Tondern		1581
1581	Norder- und Süderdithmarschen	Errichtung der Propstei Süderdithmarschen	Errichtung der Propstei Noderdithmarschen		1581
			Errichtung der Praepositura Holsatiae		1581
1582-1587		Schloß Glücksburg	Stadtkonsistorien für Kiel und Neustadt		1581
		Glücksburger Hofprediger als Propst			
1584	Schutzbrief für Juden in Altona		Errichtung der Propstei Eiderstedt		1584
				dt. St. Petri-Kirche in Kopenhagen	1585
seit 1586	**Fürstbistum Lübeck (Eutin)**		Stift Schleswig fällt an die dänische Krone		1586
	(an die jüngere Gottorfer Linie)		*Herzog Friedrich II.*		1586-1587
			Herzog Philipp		1587-1590
1588-1648		*Christian IV.*		*Christian IV.*	1588-1648
			Herzog Johann Adolf		1590-1616
			Superintendent *Jakob Fabricius d.Ä.*		1593
			Generalpropst *Jakob Fabricius d.Ä.*		1600-1640
			Prinz Ulrich , Bischof von Schleswig		1602-1624
				Schloß Rosenborg	1606-1607
1608-1634	*Bischof Johann Friedrich von Gottorf*				
1609	Oberdeichgraf *Johann Claussen Rollwagen*				
			Superintendent *Philipp Caesar*		1610-1616
1614		Leibeigenschaft anerkannt			
			Herzog Friedrich III.		1616-1659
1616		Gründung von Glücksstadt			
			Gründung von Friedrichstadt		1621
1622		Aufteilung der Herrschaft Sonderburg	Hofprediger *Jakob Fabricius d.J.*		1622

1622-1633		Herzogtum *Ærø*			
1622-1667		Herzogtum Sonderburg (Südalsen)			
1622-1729		Herzogtum Norburg (Nordalsen)			
1622-1761		Herzogtum Plön			
1622-1779		Herzogtum Glücksburg			
1627-1825		Beck'sche Linie			
1647-1931		Augustenburger			
1624	*Anna Ovena Hoyers* in Husum	Postordnung für die Herzogtümer			
				Kaiserlicher Krieg	1625-1629
1627		*Wallenstein* besetzt die Herzogtümer			
1629	Frieden von Lübeck				
1633		Schloß Plön	Gesandtschaftsreise nach Moskau und Persien		1633-1639
1634	Zweite große Manndränke		(mit dabei: der Dichter *Paul Fleming*)		
1635-1667	Dichterpastor *Johann Rist* in Wedel				
1636		Constitutio: zwei Generalsuperintendenten und ein General-Konsistorium			1636
1636-1668		Generalsuperintendent *Stephan Klotz*	Generalsuperindendent *Jakob Fabricius d.Ä.*		
1637	*Peter Sax*, Annales Eyderstadiensium	(Liste der Bischöfe von Holstein)			
			Generalsuperintendent *Jakob Fabricius d.J.*		1640-1645
1640	**Herrschaft Pinneberg**			Altona wird dänisch	1640
1641		Propstei Pinneberg (durch Glückstädter Schloßprediger verwaltet)			
1642	dänischer Landdrost in der Herrschaft Pinneberg				
				Schwedisch-Dänischer Krieg	1643-1645
			Holsteiner Propst *Paul Sperling*		1643-1679
			Kanzler *Johann Adolph von Kielmannsegg*		1644-1676
			Generalsuperintendent *Johann Reinboth*		1645-1673
1646		Kgl. Konstitution (u.a. Einf. der Propsteisynode)			
1648	Epitaph von *Hans Gudewerth d.J.*	*Friedrich III.*		*Friedrich III.*	1648-1670
1649-1867	Errichtung der Propstei Rantzau	Glückstadt wird Sitz der Regierungskanzlei für Schleswig und Holstein			1649-1867
1650-1726	**Reichsgrafschaft Rantzau**		Gottorfer Globus		1650
1652	*Jürgen Ovens* kommt nach Holstein	Flensburger Amtmann *Detlev von Ahlefeldt*	(geplant und errichtet von *Adam Olearius*)		
1653		Propstei Pinneberg (durch Münsterdorf'sche Pröpste verwaltet)			
seit 1654	Auswanderung nach Übersee				
				2. Nordischer Krieg	1655-1660
			Gottorfer auf schwedischer Seite	Dänisch-Schwedischer Krieg	1657-1660
1658		Kopenhagener Vergleich:	**Souveränität des Landesteils Schleswigs**	Frieden von Roskilde	1658
				Überfall *Karls X. Gustav*	1658

			Herzog Christian Albrecht		1659-1695
			Schweden schützt den Gottorfer Kleinstaat	Frieden von Kopenhagen	1660
				Erb- und Alleinherrschaftsakte	1660
1662	Pinnebergische Kirchen-Constitution				
1664	Altona erhält das Stadtrecht		Druck der Schleswiger Bibel		
1665	Errichtung eines Altonaer Stadt-Konsistoriums				
1665			Christian-Albrechts-Universität in Kiel	lex regia	1665
				Quadrupelallianz	1666
1667		Glückstadter Rezeß: Ausgleich mit dem königlichen Mitregenten			
1668-1673	*Dietrich Buxtehude*, Organist in Lübeck	Kgl. Generalsuperintendent für Schleswig: *Bonaventura von Rehefeld*			
1668-1673/78		Kgl. Generalsuperintendent für Holstein: *Johann Hudemann*			
1669	letzter Hansetag				
1670-1699		*Christian V.*		*Christian V.*	1670-1699
			Generalsuperintendent *Sebastian Niemann*		1674-1684
1675		Rendsburger Rezeß:	Verzicht auf die Souveränität des Gottorfer Kleinstaates		1675-1679
1678-1684		Kgl. Generalsuperintendent *Christian von Stöcken*			
1678-1688	Eutiner Sup. *Johann W. Petersen*				
1678		Errichtung der Propstei Segeberg			
		Frieden von Fontainebleau:	Wiederherstellung der Souveränität des Gottorfer Kleinstaates		1679
1680	*Anna von Brockdorff* (später: *Gräfin Cosel*) in Depenau geboren				
1683	Lübeck gibt Mölln zurück				
1684-1687/89		Kgl. GenSup *Erdmann* und *Stemann*	Einziehung Schleswigs	Okkupationspatent	1684
1684/89-1709		Kgl. Generalsuperintendent *Josua Schwartz*			
1686-1712	Hambg. Hauptpastor *Joh. Friedr. Mayer*		komm. Generalsuperintendent *Troels Arnkiel*		1686-1689
1689-1697	*Nicolaus Bruhns*, Organist in Husum				
1689		Altonaer Vergleich:	der Gottorfer wird restituiert		1689
			Generalsuperintendent *Kaspar H. Sandhagen*		1689-1697
1693-1806		Rendsburg Amtssitz des Kgl. Gen.Sup.	*Herzog Friedrich IV.*		1694-1702
1696		Errichtung der Propstei Altona			

1696-1867		Altonaer Hauptpastor auch Propst über Pinneberg			
			Generalsuperintendent D. *Hinrich Muhlius*		1698-1733
1699-1730		*Friedrich IV.*		*Friedrich IV.*	1699-1730
				3. Nordischer Krieg	1700-1721
			Herzog in allen seinen Rechten bestätigt	Frieden von Traventhal	1700
1702-1726	*Fürstbischof Christian August:*	Vormund für seinen unmündigen Neffen	*Herzog Karl Friedrich*		
			Gut Altenhof		1705
				Dänisch-Hallesche Mission	1706
1709-1721		Kgl. Generalsuperintendent *Theodor Dassau (Dassovius)*			
1712		Errichtung der Propstei Ærø			
		"Duodezfürstentum" Holstein			
1713	Zerstörung Altonas durch Schweden	Restituierung im herzoglichen Holstein	**Einzug aller Schleswiger Gebiete**	Okkupationspatent	1713
			Einrichtung eines Obergerichts in Schleswig		
1718		Premierminister *Henning Friedrich Graf von Bassewitz*			
1721			Erbhuldigungseid der Prälaten, Ritter und Besitzer adliger Güter vor *Friedrich IV.*		
			Kgl. Generalsuperintendent *Thomas Claußen*		1721-1724
			Kgl. Generalsuperintendent *Andreas Hoyer*		1724-1728
1727-1739		*Karl Friedrich* (verh. mit Anna Petrowna)			
			Kgl. Generalsuperintendent *Georg Johann Conradi*		1729-1747
				Christian VI.	1730-1746
			Errichtung der Propstei Gottorf		1731
1732	eig. Kirchenordnung für das Hzgt. Plön				
1742		*Karl Peter Ulrich* Thronfolger in Rußland			
1744-1746		Caspar-von-Saldern-Haus in Neumünster			
				Friedrich V.	1746-1766
			Kgl. Generalsuperintendent *Jeremias Friedrich Reuss*		1747-1758
				Johann Hartwig Ernst von Bernstorff	1751-1770
1754-1786	*Philipp Ernst Lüders*, Propst in Glücksburg				
			Heide- und Moorkolonisation		1759-1765
1760-1815	*Carsten Niebuhr*, Forschungsreisender		Kgl. Generalsuperintendent D. *Adam Struensee*		1759-1791
1762		*Karl Peter Ulrich* besteigt als *Zar Peter III.* den russischen Thron			
		(Gemahlin: *Katharina die Große*, Enkelin des Fürstbischofs *Christian August)*			
1762		*Caspar von Saldern* wird holsteinischer Minister		Königl. Dänische Ackerakademie	1762
1764	Zuckerraffinerie in Flensburg		Schloß Augustenburg		1764
1765	Fayencemanufaktur in Rendsburg	Freundschaftsvertrag zwischen Rußland und Dänemark			1765

				Christian VII.	1766-1808
1766-1784		Generalsup. *Friedrich Franz Hasselmann*		(Ehefrau: *Caroline Mathilde*)	
			Statthalter: *Landgraf Carl von Hessen*		1769-1836
1769	**Hamburg wird freie Reichsstadt**		erste Volkszählung		1769
				Staatsminister *Johann Fr. Struensee*	1770-1772
1771-1775	*Matthias Claudius*: Wandsbeker Bote		Wechsel der Familiennamen verboten		1771
1772-1803	*Friedrich Gottlieb Klopstock* in Hamburg		Christiansfeld		1773
		Großfürst Paul verzichtet zugunsten Dänemarks auf seine holsteinischen Gebiete		Vertrag von Sarskoje Selo	1773
1773		***Dänischer Gesamtstaat***		Deutsche Kanzlei in Kopenhagen	
1774-1788		Kieler Theologieprofessor *Johann Andreas Cramer*		*Andreas Peter von Bernstorff*	1773-1797
1776		erste Bank in Altona	Gut Schierensee		1776-1782
1777	**Herzogtum Oldenburg**	**Schleswig-Holsteinischer-Canal**	Errichtung der Propstei Hütten		1777
	Herzog Peter Friedrich Ludwig		Errichtung der Propstei Flensburg (?)		
1779	(Enkel des Fürstbischofs *Christian August*)	Reunion mit den seit 1564 abgeteilten Gebieten			
1781		Gründung des Kieler Schullehrerseminars		Baukondukteur *Christian F. Hansen*	1781
			Emkendorfer Kreis (*Fritz und Julia von Reventlow*)		1783
1785-1839	*Caspar von Voght* erwirbt Kleinflottbek	Einrichtung einer Baumschule in Düsternbrook bei Kiel			
1786	*Carl Maria von Weber* in Eutin geboren		Untergang der Metta Catharina vor Plymouth		1786
			Errichtung der Propstei Bredstedt		1788
1789	*Johann Friedrich Overbeck* in Lübeck geboren				
1790		Instenunruhen in Kaltenkirchen			
1792		Verbot des Sklavenhandels			
1792-1806		Generalsuperintendent *Johann L. Callisen*	Generalsuperintendent *Jacob Georg Chr. Adler*		1792-1834
			Errichtung der Propstei Husum		1793
				Schloß Amalienborg	1794
1800-1917					
1800		optische Telegrafenlinie Kiel-Kopenhagen			
				Niederlage der dänischen Flotte	1801
1803-1815	Napoleonische Kriege	erste allgemeine Volkszählung in den Herzogtümern			
1805		Aufhebung der Leibeigenschaft in den Herzogtümern			
1806-1814	Kontinentalsperre	Inkorporationspatent des dänischen Kronprinzen		Schleswig-Holsteinische Kanzlei	1806
1807	Großbritannien besetzt Helgoland			englischer Überfall auf Kopenhagen	1807
				Friedrich VI.	1808-1839
1810-1856	Porträt-Miniaturist *Hans Peter Feddersen d.Ä.*				
1811-1845	*Salomon Ludwig Steinheim* in Altona	Errichtung der Landpropstei Kiel			
1811		Errichtung der Propstei Oldenburg			
1812-1829	*Friedrich Christoph Dahlmann*		Bildung der Propstei Husum-Bredstedt		1812
1813	*Friedrich Hebbel* in Wesselburen geb.	Errichtung der Propstei Stormarn			
1813		Kosakenwinter		Dänischer Staatsbankrott	1813

1814-1816	Norddeutsche Bibelgesellschaften				
1814	*Ernst Curtius* in Lübeck geboren	Einführung der Schleswig-Holsteinischen Schulordnung durch *Gen.Sup. Adler*		Kieler Frieden	1814
1815-1918	**Großherzogtum Oldenburg**				
1815	*Emanuel Geibel* in Lübeck geboren				
1816-1864		alle drei Herzogtümer unter dänischer Regierung: Schleswig-Holstein-Lauenburgische Kanzlei			
1817	*Theodor Storm* in Husum geboren	*Klaus Harms* gibt Luthers 95 Thesen neu heraus			
1817	*Theodor Mommsen* in Garding geboren				
1818-1835	*August Twesten*				
1819	*Klaus Groth* in Heide geboren				
1820		Armengärten entstehen			
1824		Textilfabrik Renck in Neumünster			
1825	Herzöge von Glücksburg (jüngere Glücksburger Linie)				
1827	*Marcus Hartwig Holler* gründet die	Carlshütte in Büdelsdorf			
1830		*Klaus Harms* predigt über das Augsburgische Bekenntnis			
1830	*Uwe Jens Lornsen* und die nationale Frage				
1831		Provinzialständeverfassung für beide Herzogtümer			
1832	Fertigstellung der Chaussee Altona-Kiel				
1833	*Carl Ludwig Jessen* in Deezbüll geb.				
1833	*Johann Hinrich Wichern* gründet das Rauhe Haus in Hamburg				
				J.P. Mynster (Bischof von Seeland)	1834-1854
1835-1863		Itzehoe als Sitz der holsteinischen Städteversammlung			
1835-1849		*Klaus Harms* wird Hauptpastor an St. Nikolai und Propst in Kiel			
1835-1855		Gen. Sup. *Johannes Hertzbruch*	Gen. Sup. *Christian F. Callisen*		1835-1848
1837		Propstei Pinneberg erhält wieder einen eigenen Propst			
1838	Fa. *Schweffel & Howaldt* gegründet		erste dänische Zeitung im Herzogtum Schleswig		1838
				Christian VIII. (Vetter von *Friedrich VI.*)	1839-1848
1841	*Niels Nicolaus Falck*	Gedicht "Up ewig ungedeelt"			
1842	*Orla Lehmann* (Eiderdänentum)			*Sören Kierkegaard*	1842-1855
1843		Gründung des Gustav-Adolf-Vereins in Schleswig-Holstein			
1844	*Detlev von Liliencron* in Kiel geboren	erste Eisenbahnstrecke Altona - Kiel	Sängerfest in Schleswig	erste Volkshochschule	1844
		"Offener Brief" des dänischen Königs: Die Erbfolge der Lex Regia sei auch in Schleswig gültig			1846
1848-50		Schleswig-Holsteinische Erhebung		*Friedrich VII.*	1848-1863
			Sup. *Johann A. Rehhoff* (Apenrade; dänisch)		1848-1850
			Sup. *Nicolaus J.E. Nielsen* (Schleswig; deutsch)		1848-1850
1848	Präsident *Wilhelm Beseler*	Provisorische Regierung in Kiel	Regentschaftsansprüche des *Augustenburgers*		1848
1848		maßvoll liberales Staatsgrundgesetz: beide Herzogtümer "Bestandteil des deutschen Staatsverbandes"			

1848	*Johann H. Wichern :* Innere Mission	Schleswig-Holsteinische Flottille			
1848		Neuorganisation der Post			
1849	*Christian Rohlfs* in Niendorf/Leezen geboren				
1849	*Admiral Rudolf Bromme*	Gefecht von Eckernförde			
1850		Schlacht bei Idstedt		Friedensvertrag von Berlin	1850
			Sup. *Jep Hansen* (Flensburg; dänisch)		1850-1857
			Sup. *Christoph K.J. Aschenfeldt* (Flensburg; deutsch)		1850-1854
1851		Besetzung Schleswig-Holsteins durch österreichisch-preußische Truppen		Verzicht *Louise Charlottes von Hessen*	1851
1851		erstes U-Boot sinkt bei der Probefahrt in der Kieler Förde			
1852		Schleswig-Holstein-Lauenburg untersteht wieder der Autorität des Dänenkönigs			
				Erbfolge-Gesetz	1853
			Bischof *Ulrich Sachman Boesen* (Flensburg)		1854-1864
				Hans Lassen Martensen (Bischof v.S.)	1854-1861
1855-1871		Bischof D. *Wilhelm Heinrich Koopmann*		Gesamtstaatliche Verfassung	1855
1856		erste Bohrung nach Erdöl bei Heide in Dithmarschen			
1857		zentrale Wasserleitung in Itzehoe			
1857		Verband der Gemeinschaften in Schleswig-Holstein			
1858	*Max Planck* in Kiel geboren				
1860		Eichamt für die Herzogtümer Holstein und Lauenburg in Kiel			
				N.F.S. Grundtvig (Bischof von Seeland)	1861
1862		erste Zementfabrik im Raum Itzehoe			
				Glücksburger	
1863		Unterzeichnung der eiderdänischen Verfassung		*Christian IX.*	1863-1906
1863		in Holstein: Übernahme der Verwaltung durch Zivilkommissare des Deutschen Bundes			
1863		Der Augustenburger Herzog *Friedrich VIII.* erhebt Ansprüche auf die Herzogtümer Schleswig und Holstein			
1864		Deutsch-dänischer Krieg	Generalsuperintendent D. *Bertel Petersen Godt*		1864-1885
1864		Gefecht von Oeversee			
1864		Lockstedter Lager			
1864		Der dänische König verzichtet zugunsten Österreichs und Preußens auf die 3 Herzogtümer			1864
1865		Gründung der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger in Kiel			
1866		Der Kaiser von Österreich überträgt seine Rechte auf die Herzogtümer Holstein und Schleswig auf den König von Preußen			
1866-1945		**Preußische Provinz Schleswig-Holstein**			
1867	Eisenbahnlinie Blankenese-Altona	Bildung von 11 Landkreisen			

1867	*Emil Nolde* geboren	Diakonissenanstalt für Schleswig-Holstein in Altona			
1867-1884	Massenauswanderung nach Amerika				
1867/1868		Ev.-lutherisches Konsistorium in Kiel	Präsident D.Dr. *Friedrich Mommsen*		1868-1891
1868	*Hugo Eckener* in Flensburg geboren		Schleswig wird Provinzhauptstadt		1868
1868-1933		Provinziallandtag			
1869		Gemeindeordnung			
1870-1919	Rabbi *Salomon Carlebach* in Lübeck				
1870	*Johann A. Rehhoff* wird Senior in Hamburg	Neumünster erhält das Stadtrecht			
1871		vorläufige Provinzialsynode		Apenrader Konvention	1871
1871	*Franziska von Reventlow* in Husum geboren				
1872-1891		Generalsuperintendent *Andreas Detlef Jensen*			
1873		Errichtung der Propsteien Norder- und Süderdithmarschen			
1874		Diakonissenanstalt in Flensburg			
1875	*Thomas Mann* in Lübeck geboren	Pinneberg erhält das Stadtrecht			
		Landesverein für Innere Mission			
1876		Kirchengemeinde- und Synodalordnung			
1876	*Emil Wacker* in Flensburg	*Christian Jensen* gründet die Missionsgesellschaft zu Breklum			
1878	*Lornsen*-Denkmal in Rendsburg	Landpropstei wird Propstei Kiel			
1878	*Gustav Radbruch* in Lübeck geboren	Errichtung der Propsteien Nord- und Südangeln			
1879		Errichtung der Propstei Schleswig			
1879		Errichtung der Propstei Hütten (ab 1955: Propstei Eckernförde)			
1879		Errichtung der Propstei Neumünster			
1879		Errichtung der Propstei Plön			
1879		Diakoniewerk Kropp			
1880	*Waldemar Bonsels* in Ahrensburg geb.	Aufbau der Kleinbahnen			
1881		Straßenbahnen (Pferdebahnen) in Flensburg, Kiel und Lübeck			
1882/1894		Kieler Woche			
1883	*Joseph Carlebach* in Lübeck geboren				
1885	*Jürgen Fehling* in Lübeck geboren				
			Generalsuperintendent D. *Theodor Kaftan*		1886-1917
1887-1895	Reeder *Hermann Dahlström*	**Bau des Nord-Ostsee-Kanals**			
1888		Kreisordnung für die gesamte Provinz Schleswig-Holstein			
1890	Helgoland-Sansibar-Vertrag	Döschdamper in der Landwirtschaft			
1891-1899		Generalsuperintendent D. *Justus Ruperti*			

1893		erster Provinzialkonservator			
1894-1934		Professor *Otto Baumgarten*	erstes deutsches Volksfest auf dem Knivsberg		1894
1897		Elektrizitätswerk Elmshorn			
1900-1912		Generalsuperintendent *Ernst Wallroth*			
1901	Die *Dehmels* ziehen nach Blankenese				
1902	(Der Süllberg in Blankenese)	Laboratorium für internationale Meereskunde in Kiel			
1903	*Hans Söhnker* in Kiel geboren	Bismarckturm Friedrichsruh			
1905	*Günther Lüders* in Lübeck geboren				
1905	Fa. *Anschütz* & Co. In Kiel				
1906		Abwässer in Bülk bei Kiel in die Ostsee		*Friedrich VIII.*	1906-1912
1907-1910	Bau der Marineschule Mürwik				
1910-1953	"Halliggräfin" *Diana von Reventlow-Criminil*				
1912-1917		Generalsuperintendent D. *Peter F. Petersen*		*Christian X.*	1912-1947
1913		Höfebank/Landgesellschaft			
1915	*Alexander Behm* in Heikendorf				
1917-1924		Generalsuperintendent D. *Adolf Mordhorst*	Generalsuperintendent D. *Peter F. Petersen*		1917-1925
1918-1944					
1918		Matrosenaufstand in Kiel			
1919		Vorl. Verfassung der ev.-luth. Kirche des Landesteils Lübeck im Freistaat Oldenburg (Landeskirche Eutin)			
1920		Abstimmung in der ersten Zone: Dänemark übernimmt Nordschleswig			
1920		Abstimmung in der zweiten Zone: Südschleswig wird wieder Deutschland übergeben			
1920		Errichtung der Propstei Südtondern			
1922		Verfassung der Schleswig-Holsteinischen Landeskirche			
1923-1927	*Hans Pfeiffer* baut den	Hindenburgdamm	Gründung der Nordschleswigschen Gemeinde		1923
1924-1933		Bischof für Holstein D. *Adolf Mordhorst*			
			Bischof für Schleswig *Eduard Völkel*		1925-1933

1926		Sönke-Nissen-Koog		
1928	*Heinrich Dräger* in Lübeck	Schleswig-Holsteinischer Bauernverband		
1929		Blutnacht von Wöhrden		
1930		*Wilhelm Kiekbusch* wird Landespropst in Eutin		
1931		Staatsvertrag zwischen Preußen und der Schleswig-Holsteinischen Landeskirche		
1931		erster ZOB in Flensburg		
1932		Altonaer Blutsonntag		
1933		Nationalsozialistische Machtergreifung Gleichschaltung		
1933		Einrichtung von Konzentrationslagern in Glückstadt, Kuhlen und oldenburgischen Landesteil Lübeck		
1933		Napola in Plön		
1933		*Hans Asmussen u.a.:* Altonaer Bekenntnis		
1933		Die braune Synode		
1933-1945		Landesbischof *Adalbert Paulsen*		
1935		Adolf-Hitler-Koog erste Bekenntnissynode		
1936		Segelolympiade in Kiel		
1937	Groß-Hamburg-Gesetz	Kalkbergstadion in Segeberg		
		Schändung sämtlicher Synagogen in Schleswig-Holstein		
1941-1945		Zwangsarbeiter aus dem Osten		
1944-45		Arbeitserziehungslager Nordmark in Kiel-Russee		
1944-45		Friesenwall		
1944-45		Flüchtlinge aus dem Osten		
1945-2000				
seit 1945		**Land Schleswig-Holstein**		
1945		Rückführung der Displaced Persons		
1945/46		Aktion Influx - Aktion Schwalbe		
1946	Ministerpräsident *Theodor Steltzer*	Kiel Radio		
1946-1964		Bischof D. *Wilhelm Halfmann*		
1946/49		Deutscher Grenzverein		
1947		Wahl für den 1. Schleswig-Holsteinischen Landtag	*Friedrich IX.*	1947-1972
1947	Ministerpräsident *Hermann Lüdemann*	erster Kongreß der Europa-Union in Eutin Bischof Dr. *Reinhard Wester*		1947-1967
1948		Gründung des SSW	Deutsch-dän. Kirchentreffen in Snoghøj	1948
1948		Verein Nordfriesisches Institut		
1949	Ministerpräsident *Bruno Diekmann*	Landessatzung von Schleswig-Holstein		
1949		Kieler und Kopenhagener Erklärung zu den dänischen und deutschen Minderheiten		

1950	Ministerpräsident *Walter Bartram*	erste Sitzung des Landtags im Landeshaus			
1951	Ministerpräs. *Friedrich-Wilhelm Lüpke*	Ende der Entnazifizierung			
1951	Römischer Garten in Blankenese	Kloster Nütschau			
1952	Kunstfälscherskandal um *Lothar Malskat*	Freigabe Helgolands			
1952		Karl-May-Spiele in Bad Segeberg			
1953				Thronfolge-Gesetz	1953
1953		Programm Nord			
1953		erste Fußgängerzone in Kiel			
1954	Ministerpräs. *Kai-Uwe von Hassel*				
1954	*Cesar Klein* in Pansdorf gestorben				
1955		Grundsatzerklärungen der Regierungen in Bonn und Kopenhagen			
1955		erste NORLA in Rendsburg			
1957		Gesetz über Wappen und Flagge			
1957		Kieler Staatskirchenvertrag			
1958-1959		Heyde-Sawade-Affäre			
1959		Rechtsordnung der Schleswig-Holsteinischen Landeskirche			
1959		Errichtung der Propstei Blankenese-Pinneberg			
1961		*Wilhelm Kiekbusch* wird Bischof in Eutin			
1962	Hamburgflut	Landespropst für Südholstein (bis 1976)			
1963	Ministerpräsident *Helmut Lemke*	Generalplan Küstenschutz			
1963		Eröffnung der Vogelfluglinie			
1964-1981		Bischof Dr. *Friedrich Hübner*			
1967-1973		Bau des Eidersperrwerks	Bischof D. *Alfred Petersen*		1967-1978
1970		AKW Brunsbüttel			
1970		Regional- und Kommunalreform			
1971	Ministerpräsident *Gerhard Stoltenberg*				

1972		Segelolympiade in Kiel		*Margrethe II..* offizielle Website der Königin offizielle Website der dän. Monarchie	1972
1976	Jahrhundertflut				
1976		erste Demonstrationen in Brokdorf			
1977	Bildung der Nordelbischen Kirche	Kirchenbau in Nordelbien	(Liste der Kirchenkreise in Schleswig-Holstein)		
1977-1983	Bischof D. *Hans-Otto Wölber*				
1978-1979		Schneekatastrophe			
			Bischof D. *Karlheinz Stoll*		1979-1990
1981	Nordfrieslandflut				
1981-1992		Bischof Prof. Dr. *Ulrich Wilckens*			
1982	Ministerpräsident *Uwe Barschel*				
1983-1992	Bischof Prof. D. *Peter Krusche*				
1986		Schleswig-Holstein Musikfestival			
1986		AKW Brokdorf am Netz			
1987	Ministerpräsident *Henning Schwarz*	Barschel-Pfeiffer-Affäre			
1988	Ministerpräsident *Björn Engholm*				
1990	Sturmflut	Verfassung des Landes Schleswig-Holstein			
1991	Energieeinspeisegesetz des Bundes	Windenergie in Schleswig-Holstein			
1991-2001		Bischof *Karl Ludwig Kohlwage*	Bischof Dr. *Hans Christian Knuth*		1991-2008
1992	Bischöfin *Maria Jepsen*		Katharinen-Hospiz am Park in Flensburg		1992
1993	Ministerpräsidentin *Heide Simonis*	Schubladenaffäre			
1993	Nordelbisches Bibelzentrum				
1994		Brandanschlag auf Synagoge in Lübeck			
1995	Wiedererrichtung des Erzbistums Hamburg		Hospiz-Verband Schleswig-Holstein		1995
1998-2001		Denkmalbucheintragungen			
1999	Nobelpreisträger *Günter Grass*				
2000		Büdelsdorf erhält Stadtrecht			

2000	Institut für ökologischen Landbau in Trenthorst				
2001		Bevölkerung: 2,8 Millionen			
2001-2008		Bischöfin *Bärbel Wartenberg-Potter*			
			Neujahrsempfang des Deutschen Grenzvereins		2002
				Hochzeit des *Kronprinzen Frederik*	2004
2005	Ministerpräs. *Peter Harry Carstensen*				2005
2008	Bischöfin *Maria Jepsen* für Hamburg und Lübeck		Bischof *Gerhard Ulrich* für Schleswig und Holstein		2008
2009					

G.M.C. Masch, Geschichte des Bisthums Ratzeburg, Lübeck: Friedr. Aschenfeldt 1855.
Karl Jordan, Die Bistumsgründungen Heinrichs des Löwen. Untersuchungen zur Geschichte der ostdeutschen Kolonisation, Leipzig: Karl W. Hiersemann 1939.
Hans Henning Schreiber (Hg.), Der Dom zu Ratzeburg. Acht Jahrhunderte, Ratzeburg: Fr. Kutscher 1954.
Hans-Georg Kaack, Ratzeburg. Geschichte einer Inselstadt. Regierungssitz - Geistliches Zentrum - Bürgerliches Gemeinwesen, Neumünster: Karl Wachholtz 1987.
Helmold von Bosau, Slawenchronik. Neu übertragen und erläutert von Heinz Stoob, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1973.
Ernst Feddersen, Kirchengeschichte Schleswig-Holsteins, Band II: 1517-1721, Kiel: Walter G. Mühlau 1938.
Otto Brandt/ Wilhelm Klüver, Geschichte Schleswig-Holsteins. Ein Grundriss, Kiel: Walter G. Mühlau, 5. Aufl. 1957.
Gottfried Mehnert, Die Kirche in Schleswig-Holstein. Eine Kirchengeschichte im Abriß, Kiel: Luth. Verlags- und Buchgesellschaft 1960.
Walter Körber (Hg.), Kirchen in Vicelins Land. Eine Eutinische Kirchenkunde, Eutin: Struve-Druck 1977.
Wolf-Dieter Hauschild, Kirchengeschichte Lübecks. Christentum und Bürgertum in neun Jahrhunderten, Lübeck: Schmidt-Römhild 1981.
Alexander Scharff/ Manfred Jessen-Klingenberg, Schleswig-Holsteinische Geschichte. Ein Überblick, Freiburg/Würzburg: Ploetz, 4. Aufl. 1984.
Eckardt Opitz, Die unser Schatz und Reichtum sind. 60 Portraits aus Schleswig-Holstein, Hamburg: Christians 1990.
Carl Ingwer Johannsen/Eckart Opitz (Hg.), Das große Schleswig-Holstein-Buch, Hamburg: Ellert & Richter 1996.
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek (Hg.), Biographisches Lexikon für Schleswig-Holstein und Lübeck, 11 Bände, Neumünster: Wachholtz 1970-2000.
Dieter Lohmeier, Kleiner Staat ganz groß. Schleswig-Holstein-Gottorf, Heide: Westholsteinische Verlagsanstalt Boyens & Co. 1997.
Eckardt Opitz, Schleswig-Holstein. Das Land und seine Geschichte in Bildern, Texten und Dokumenten. Fotografiert von Reinhard Scheiblich, Hamburg: Ellert & Richter 3. Aufl. 2002.
Bernd Wendland, Historische Pfarrhöfe und Pastoratsgärten. Ein Buch für Geistliche, Historiker, Landwirte, Natur- und Gartenfreunde, Husum: Druck- und Verlagsgesellschaft 2004.
Günther Bock, Adel, Kirche und Herrschaft. Die Unterelbe als Kontaktraum im europäischen Kontext des 10. bis 13. Jahrhunderts, Münster: Aschendorff 2018.

Haftungshinweis
Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.
Sollte ein Link trotzdem zu einer Seite mit illegalem Inhalt führen, so schicken Sie mir bitte eine Notiz